

Tolle Besetzung beim „Sixdays Opening“

Alle BDR-Ausdauerkader starten im Madison-Omnium



Für Bundestrainer Bernd Dittert wird der 15. Oktober 2005 zu einem wichtigen Termin. Alle seine Schützlinge aus der Nationalmannschaft Ausdauer messen sich im Berliner Velodrom beim Madison-Omnium. Das ist für die Auswahlkader nicht nur eine Revanche für die Deutschen Meisterschaften im vergangenen August in Hamburg, sondern auch eine erste Bewährungsprobe in der neuen Sechstagesaison 2005/2006. Diese beginnt ja bereits zwei Tage später mit dem Sechstagerennen von Amsterdam. Und innerhalb der Sechstageserie, die den Besten auch die idealen Möglichkeiten zur Vorbereitung auf die Weltcups und letztlich die Weltmeisterschaften im April 2006 in Bordeaux (Frankreich) bietet, sind die deutschen Städte Dortmund, München, Bremen, Stuttgart und Berlin Veranstalter der traditionsreichsten europäischen Sechstagerennen.

Bevor vom 26. – 31. Januar 2006 im Berliner Velodrom die zehnte Auflage des neuen Berliner Sechstagerennens um den Großen Preis der Berliner-Schultheiss-Brauerei gestartet wird, sorgen die Veranstalter mit den „Sixdays Opening 2005“ für eine wertvolle

Bereicherung des nicht allzu üppigen Berliner Radsport-Kalenders. Dabei können die Radsportfreunde gleich all ihre Lieblinge in den Sechstagerennen bewundern, denn an der Spitze der Nationalfahrer stehen Robert Bartko und Guido Fulst. Die amtierenden Deutschen Meister im Zweier-Mannschaftsfahren sind als Berliner Sechstagesieger 2004 und Zweite 2005 die großen Favoriten für das interessante Madison-Omnium, in dem ein Fahrer ein Ausscheidungsfahren, der andere ein Punktefahren und beide zusammen das 60 Minuten lange Zweier-Mannschaftsrennen bestreiten. Diese Prüfung ist mit der großen Finaljagd eines Sechstagerennens gleichzusetzen. Und da gibt es manchmal auch Überraschungen... Bartko/Fulst sind also die Favoriten, aber die Konkurrenz wird es ihnen nicht leicht machen. Vor allen die erfahrenen Asse Andreas Kappes/Andreas Beikirch aus Köln/Neuss wollen ihnen da noch einen Strich durch die Rechnung machen. Dazu kommen jede Menge junger, talentierter Akteure wie die Nationalfahrer Leif Lampater/Christian Grassmann, die wie Bartko/Fulst für das neue US Financial Team starten. Der Deutsche Meister im Punktefahren, Andreas Müller (KED Bianchi), hat den erfahrenen Kölner Lars Teutenberg an seiner Seite, und sein Teamkamerad Robert Bengsch bildet mit dem routinierten Alexander Aeschbach ein Team, das Chancen auf einen Spitzenplatz besitzt. Dazu alle jungen Kader – von Stefan Löffler bis Christoph Meschenmoser, von Henning Bommel bis Christian Kux und Florian Piper, die alle schon bei Junioren-Weltmeisterschaften glänzten und nun ihren Platz in der Eliteklasse festigen wollen.

Interessant dürfte auch der Start der Sieger des vorjährigen UIV-Cups und des Berliner Zukunftsrennens 2005, der Dänen Marc Hester/Michael Mörköv sein. Für sie ist Berlin ein gutes „Pflaster“, denn sie sind seit Jahren im Velodrom am Start und immer besser geworden!

Neben den Madison-Spezialisten werden auch die Sprinter und die Steher um das Oval jagen. Die Dauerfahrer kämpfen um das Goldene Rad von Berlin. Und die hohen Favoriten sind der frühere Welt- und Europameister Carsten Podlesch, der auf eine tolle und erfolgreiche Saison zurückblicken kann, Jan Richter, der Sieger des letzten Sechstagerennens im Januar 2005, sowie der Schweizer Peter Jörg. Hier könnte ihnen der Deutsche Vizemeister und Gewinner der diesjährigen klassischen Leipziger Steher-Prüfungen (Preis der Stadt Leipzig und Großer Messepreis) Timo Scholz die Suppe versalzen, denn der ehemalige Top-Straßenfahrer hat sich in diesem Metier bestens bewährt. Dass sich die Berliner Tandem-Weltmeister – keine andere Stadt hat so viele Weltchampions! – auf die Zweisitzer schwingen dürfte einige Überraschungen bereit halten. Denn sie fahren mit Prominenten kleine Rennen, die allen viel Spaß machen werden. Neben den aktiven Pedalhelden Werner Otto, Jürgen Geschke, Eyk Pokorny und Emu Raasch wollen Rainer Müller und Jürgen Barth im Wettkampfericht tätig sein.

Im Innenraum des Velodroms gibt es eine Informations- und Verkaufsausstellung mit vielen interessanten Angeboten, die über Rad- und Autohersteller bis zum Radclub Deutschland und zur Fläming Skate, der für die Radsportler sehr idealen, interessanten 100-km-Strecke südlich Berlins reichen.

Das Kommen lohnt sich... Denn wer dabei ist, wird auch die Ehrung von Weltmeister Robert Bartko mit der Fairplay-Plakette der Deutschen Olympischen Gesellschaft erleben, die ihm für seine sportliche Haltung nach dem Sturz beim Finale des Berliner Sechstagerennens 2005 verliehen wurde. Robert Bartko ist nach Jan Ullrich der zweite Radsportler, der diese ehrenvolle Auszeichnung erfährt!

Auf der Straße Schwung geholt

Robert Bartko (r.) und Sascha Richter (l.) bringen eine gute Form zum Sixdays Opening mit. Der Weltmeister geht mit Stammpartner Guido Fulst ins Rennen - Richter fährt mit dem Haudegen Jörn Reuß, der noch längst nicht ans Aufhören denkt.

Foto: Uhlig



Erfolgskette riß nicht

Offenbar von dem Vorbild Sechstagerennen beflügelt, haben sich Berliner Nachwuchsfahrer zu ausgesprochenen Titeljägern der Deutschen Meisterschaften im Zweier-Mannschaftsfahren entwickelt. Den letzten Coup landeten jetzt in Köln Bastian Faltn/Markus Wähler vom SC Berlin. Mit einer klugen Taktik, von Landestrainer Volker Winkler geschickt eingestellt, beherrschten sie die starke Konkurrenz nach einem eher verhaltenen Start. Als Deutsche Jugendmeister krönten sie diesen wichtigen letzten Wettkampf und folgten damit Alexander Sterz/Julian Tucholl (NRVg Luisenstadt) in diesem Amt.

Pfeilschneller Doppelmeister Daniel Giese in Rekordzeit

Bei den Berliner Bahnmeisterschaften im Velodrom gab es in den einzelnen Klassen leider nur schmale Felder, denn die absoluten Spitzenfahrer um Weltmeister Robert Bartko waren nicht mit von der Partie. Der Spannung tat dieser Umstand aber keinen Abbruch. Selten fieberten die Beobachter bei einem 1000 m Zeitfahren so mit, wie bei der Fahrt des bereits bei einigen Titelkämpfen dieses Jahres international wie national erfolgreichen Daniel Giese (RSV Werner Otto) - Foto rechts. Obwohl es nicht seine Spezialdisziplin ist sorgte er doch für eine kleine Sensation und brachte seinen Trainer Emanuel Raasch an der Bande zu einem Jubelsatz. Wohlverdient, denn mit 1:03,96 min fuhr er persönlichen Rekord (bisher 1:05,50 min) und näherte sich damit seinem nicht gestarteten Teamgefährten Sören Lausberg ein ganzes Stück.

Im Sprint hatte er noch leichteres Spiel. Nicht minder sicher fuhr mit Karl-Christian König ein weiterer Starter aus dem US-Financial Team über 4000 m Einerverfolgung in 4:36,06 min zum Titel.

Für Spannung im Punktefahren sorgte ein Quartett in dem der frühere Profi Jörn Reuß (RV Berlin 1888) die Konkurrenz der Jüngeren munter aufmischte. Sein Ehrenplatz hinter dem ebenso versierten Sascha Richter (BTSC) war vollauf verdient.



Berliner Bahnmeisterschaften der Elite und Frauen am 7./8. September 2005 im Velodrom

Elite - 1000 m Zeitfahren: 1. Daniel Giese 1:03,96 min, 2. Karl-Christian König 1:08,16 min, 3. Robert Eichfeld (alle RSV Werner Otto) 1:08,23 min, 4. Richter (BTSC) 1:09,28 min, 5. Müller (RSV Werner Otto)

1:10,24 min, 6. Röstel (BTSC) 1:10,98 min, 7. Spitzbarth (SC Berlin) 1:11,55 min, 8. Ludin 1:12,91 min, 9. Roitzsch 1:14,11 min, 10. Geng (alle BTSC) 1:14,14 min, 11. Michaelis 1:15,28 min, 12. Fernow (beide RC Charlottenburg) 1:15,92 min.

Sprint - 200 m Qualifikation: 1. Giese 10,58 s, 2. Eichfeld 11,14 s, 3. Goliash (RSV Werner Otto) 11,78 s, 4. Michaelis 12,20 s. **Halbfinale I:** 1. Giese, 2. Michaelis; **II:** 1. Eichfeld, 2. Goliash; **Finale:** 1. Giese, 2. Eichfeld; 3. Goliash, 4. Michaelis.

4000 m Einerverfolgung: 1. König 4:36,06 min, 2. Robert Müller 4:48,56 min, 3. Sascha Richter 4:49,90 min, 4. Röstel 4:50,65 min, 5. Spitzbarth 4:58,48 min, 6. Geng 4:59,21 min, 7. Ludin 5:00,36 min, 8. Fernow 5:04,24 min, 9. Schulz (RC Charlottenburg) 5:06,33 min, 10. Roitzsch (BTSC) 5:15,47 min.

4000 m Mannschaftsverfolgung: 1. Berliner TSC/SC Berlin (Richter/Röstel/Geng/Spitzbarth) 4:32,19 min, 2. RC Charlottenburg (Fernow/Michaelis/Schulz/Damrow) 4:42,96 min, 3. Mix Team mit Eichfeld/Müller/Sawall (RV Berlin 1888)/Stefan Lehmann (NRVg Luisenstadt) 4:52,85.

100 Runden Punktefahren: 1. Richter 25:39 min/47 Punkte, 2. Jörn Reuß (RV 1888) 37, 3. Patrik Röstel 35, 4. Sawall 31, 5. Fernow 28, 6. Ludin 11, 7. Schulz 8, 8. Michaelis 5, 9. Geng, 10. Müller je 3, 11. Spitzbarth 2, 12. Roitzsch -40, 13. Lehmann -80.

Frauen - 500 m Zeitfahren: 1. Katrin Sperber (BTSC) 38,80 s, 2. Kirsten Benz (AdW) 43,85 s.

Sprint - 200 m Qualifikation: 1. Sperber 12,51 s, 2. Benz 15,05 s; **Finale:** 1. Sperber 4 Punkte, 2. Benz 2.

3000 m Einerverfolgung: 1. Benz 4:21,85 min, 2. Sperber 4:26,72 min.

Junge Heißsporne bewährten sich auf Guadeloupe

Das KED-Bianchi Rad Team ist auf der mittelamerikanischen Insel Guadeloupe bereits eine gut bekannte europäische Klubmannschaft. Bei allen bisherigen Starts in der international immer erstklassig besetzten Landesrundfahrt wußten die Berliner mit ausgezeichneten Leistungen aufzuwarten. Daran konnte auch das jetzige junge Team mit dem bewährten Deutschen Meister Andreas Müller wieder anknüpfen. Der Sixdaysprofi selbst sollte sich bei der Gelegenheit so gut ein, daß er wenige Tage nach seiner Rückkehr in Hamburg sich mit dem Titel eines Deutschen Meisters im Punktefahren schmücken konnte.

In den Spuren eines Jens Voigt, der bereits 1992 mit dem Ehrenplatz in der Gesamtwertung der anspruchsvollen Tour hatte aufwarten können, machten besonders Timo Honstein und der mit 18 Jahren ganze vier Jahre jüngere Simon Geschke auf sich aufmerksam. Und das in einem Feld von 143 Teilnehmern, die in 25 Vertretungen präsent waren und aus elf Ländern kamen. Traditionell waren die Europäer in der Minderzahl, hatten aber immerhin starke Vertretungen aus Frankreich, Rußland und Belgien entsandt. Von den bisherigen Gesamtsiegern der Tour der Kategorie UCI 2.2 waren die kolumbianischen Bergspezialisten Flober Pena und Daniel Bernal erneut vertreten. Das KED-Bianchi Team ließ sich davon nicht erschrecken, fuhr voll auf Angriff und sah sich mit zahlreichen guten Einzelplatzierungen entsprechend belohnt. Der 22jährige Timo Honstein schnitt dabei mit dem Ehrenplatz auf der 1. Etappe am besten ab, ließ nur dem streckenkundigen Einheimischen Regis Marechaux den Vortritt. Das war ein gelungener Auftakt und der sorgte mit dafür, daß sich Honstein nicht nur mit dem Spitzenplatz in der Nachwuchswertung belohnt sah, sondern dazu erfolgreich nach den Trikots der Sprint- und Kombinationswertung greifen konnte.

55. Tour de Guadeloupe vom 5. bis 14. August 2005

Prolog Einzelzeitfahren (4 km):

Tages-Einzel: 1. Flober Pena (Kolumbien) 4:47 min, 2. Jose Medina (CHile) 1 s zur., 3. Miguel Ubeto (Venezuela) ... 14. Honstein 11 s, 30. Geschke 18 s, 39. Spitzbarth 20 s, 41. Geng, 42. Müller 21 s, 47. Buchheister (alle KED-Bianchi) 22 s.

Tages-Mannschaft: 1. Vendee U Frankreich 14:33 min ... 8. KED-Bianchi 38 s.

1. Etappe (178,1 km) - Tages-Einzel: 1. Regis Marechaux (Frankreich) 4:19:27 h, 2. Timo Honstein, 3. Julien Belgy (Frankreich) ... 20. Spitzbarth 37 s, 45. Müller, 62. Burchert, 70. Geschke, 82. Geng.

Gesamt-Einzel: 1. Belgy 4:24:16 h, 2. Honstein 10 s ... 30. Geschke 54 s, 35. Spitzbarth 56 s; **Nachwuchswertung:** 1. Honstein; **Punktewertung:** 1. Marechaux 25 Punkte, 2. Honstein 20; **Kombinationswertung:** 1. Marechaux 8, 2. Buchheister 5.

Tages-Mannschaft: 1. Guadeloupe 12:59:12 h ... 4. KED-Bianchi 23 s; **Gesamt:** 1. Vendee U 13:14:08 h ... 5. KED-Bianchi 38 s.

2. Etappe, 1. Hälfte (101,1 km) - Tages-Einzel: 1. David Clarke (Großbritannien) 2:18:30 h, 2. Honstein 5 s, 3. Mederic Clain (Frankreich) 25 s ... 11. Geschke 50 s, 40. Spitzbarth 1:50 min, 57. Geng 2:32 min, 101. Buchheister 4:38 min, 106. Müller 4:44 min; **2. Hälfte Einzelzeitfahren (13,5 km):** 1. Flober Pena 26:18 min, 2. Daniel Bernal (Kolumbien) 52 s, 3. Clavijo Femey Bello (Venezuela) 1:25 min ... 11. Honstein 2:23 min, 17. Geschke 2:57 min, 30. Müller 4:15 min, 38. Spitzbarth 4:51 min, 60. Geng 5:51 min, 89. Buchheister 7:02 min.



Andre Müller fuhr sich in Meisterform.

Gesamt-Einzel: 1. Pena 7:10:29 h ... 3. Honstein 1:12 min, 15. Geschke 3:17 min, 32. Spitzbarth 6:11 min; **Nachwuchswertung:** 1. Honstein 7:11:41 h ... 4. Geschke 2:15 min, 12. Spitzbarth 4:59 min; **Punktewertung:** 1. Honstein 29; **Kombinationswertung:** 1. Honstein 6; **Bergwertung:** 1. Clarke 6, 2. Honstein 4; **Gesamt-Mannschaft:** 1. KED-Bianchi 21:41:32 h.

3. Etappe (158 km) - Tages-Einzel: 1. Freddy Vargas (Venezuela) 3:58:59 h, 2. Ismael Sanchez-Jimenez (Dominikanische Republik) 2 s, 3. Martial Gene (Frankreich) ... 17. Müller 3:36 min, 21. Geng, 22. Spitzbarth, 29. Honstein, 35. Geschke, 81. Buchheister 7:51 min. **Tages-Mannschaft:** 1. AS Baie-Mahault 12:00:08 h ... 11. KED-Bianchi 7:10 min.

Gesamt-Einzel: 1. Clarke 11:11:06 h, 2. Vargas 1:24 min, 3. Sanchez-Jimenez 1:32 min ... 7. Honstein 3:01 min, 20. Geschke 5:04 min, 36. Spitzbarth 8:00 min; **Punktewertung:** 1. Vargas, 2. Honstein je 29; **Kombinationswertung:** 1. Clarke 9, 2. Honstein 12; **Bergwertung:** 1. Clarke 6 ... 3. Honstein 4; **Nachwuchswertung:** 1. Honstein; **Gesamt-Mannschaft:** 1. AS Baie-Mahault 33:45:03 h ... 6. KED-Bianchi 3:47 min.

4. Etappe (154,7 km) - Tages-Einzel: 1. Herve Arcade 3:38:07, 2. Fabrice Fazer 5 s, 3. Frederic Theobald (alle Frankreich) ... 8. Honstein, 17. Geng, 20. Spitzbarth, 67. Müller 8:02 min, 81. Geschke, 91. Buchheister; **Tages-Mannschaft:** 1. KED-Bianchi 10:54:36 h.



Timo Honstein war immer vorn mit dabei.

Fotos: Fanselow

Gesamt-Einzel: 1. Christian Luce (Guadeloupe) 14:52:01, 2. Honstein 18 s, 3. Clarke 36 s ... 25. Spitzbarth 5:17 min, 34. Geng 7:04 min; **Punktewertung:** 1. Honstein 9; **Nachwuchswertung:** 1. Honstein; **Gesamt-Mannschaft:** 1. Vendee U 44:39:07 h, 2. KED-Bianchi 3:29 min.

5. Etappe (130,9 km) - Tages-Einzel: 1. Pena 3:20:06 h, 2. Bernal 2:33 min, 3. Luis Castaneda (Kolumbien) ... 8. Honstein 5:36 min, 22. Geschke 7:44 min, 41. Geng 11:15 min, 75. Müller 19:56 min, 76. Spitzbarth, 80. Buchheister 25:25 min; **Tages-Mannschaft:** 1. UC Capesterre 10:14:08 h ... 6. KED-Bianchi 11:45 min.

Gesamt-Einzel: 1. Pena 18:14:46 h ... 3. Honstein 3:35 min, 33. Geschke 15:47 min, 34. Geng 16:00 min; **Punktewertung:** 1. Honstein 45; **Kombinationswertung:** 1. Pena 4 ... 4. Honstein 15; **Nachwuchswertung:** 1. Honstein; **Gesamt-Mannschaft:** 1. UC Capesterre 55:01:21 h ... 3. KED-Bianchi 7:58 min.

6. Etappe (168,4 km) - Tages-Einzel: 1. Alexandre Lecoq (Frankreich) 4:21:55 h, 2. Miguel Ubeto (Venezuela) 24 s, 3. Alexander Mironow (Rußland) ... 16. Geschke 4:31 min, 19. Honstein 4:57 min, 23. Geng 12:10 min, 47. Spitzbarth, 50. Müller, 67. Buchheister 23:51 min; **Tages-Mannschaft:** 1. Orange Frankreich 13:17:51 h ... 3. KED-Bianchi 9:32 min.

Gesamt-Einzel: 1. Pena 22:37:05 h ... 5. Honstein 8:08 min, 22. Geschke 19:55 min, 33. Geng 27:46 min; **Nachwuchswertung:** 1. Honstein; **Punktewertung:** 1. Pena 53, 2. Honstein 45; **Kombinationswertung:** 1. Pena 3 ... 6. Honstein 22; **Gesamt-Mannschaft:** 1. UC Capesterre 68:29:19 h ... 3. KED-Bianchi 7:45 min.

7. Etappe (136,2 km) - Tages-Einzel: 1. Sanchez-Jimenez 3:28:58 h, 2. Mironow 41 s, 3. Perrig Cuemeneur (Frankreich) 1:43 min ... 12. Honstein 3:19 min, 20. Müller, 35. Geschke 6:35 min, 44. Geng 9:30 min, 56. Spitzbarth 13:03 min, 76. Buchheister 21:36 min; **Tages-Mannschaft:** 1. Orange 10:33:45 h ... 4. KED-Bianchi 6:25 min.

Gesamt-Einzel: 1. Pena 26:09:23 h ... 7. Honstein 8:08 min, 23. Geschke 23:27 min, 36. Geng 33:57 min; **Nachwuchswertung:** 1. Mironow 26:16:55 h, 2. Honstein 36 s; **Punktewertung:** 1. Pena 60 ... 3. Honstein 49; **Gesamt-Mannschaft:** 1. Orange 79:05:29 h ... 3. KED-Bianchi 11:49 min.

8. Etappe (143,5 km) - Tages-Einzel: 1. Belgy 3:31:47 h, 2. Mederic Clain (Frankreich) 1:12 min, 3. Clarke ... 14. Geng 3:06 min, 21. Spitzbarth, 22. Geschke, 23. Honstein, 65. Müller 4:06 min, 79. Buchheister 13:12 min; **Tages-Mannschaft:** 1. Orange 10:38:57 h ... 6. KED-Bianchi 5:42 min.

Gesamt-Einzel: 1. Pena 29:44:16 h ... 7. Honstein 8:08 min, 23. Geschke 23:37 min, 35. Geng 33:57 min; **Nachwuchswertung:** 1. Mironow 29:49:54 h, 2. Honstein 2:30 min; **Punktewertung:** 1. Clain 66 ... 5. Honstein 49; **Kombinationswertung:** 1. Pena 4 ... 9. Honstein 29; **Gesamt-Mannschaft:** 1. Orange 89:44:26 h ... 3. KED-Bianchi 17:31 min.

9. Etappe (100 km) 1. Hälfte - Tages-Einzel: 1. Fredda Hamlet (Guadeloupe) 2:31:13 h, 2. Martzial Gene (Frankreich), 3. Pierre Theophile (Frankreich) ... 9. Geng, 20. Spitzbarth 11 s, 22. Geschke 1:30 min, 41. Honstein 2:33 min, 78. Buchheister 6:45 min, 82. Müller 6:50 min; **Tages-Mannschaft:** 1. Vendee U 7:33:39 h ... 4. KED-Bianchi 1:41 min.

2. Hälfte Einzelzeitfahren (17 km): 1. Daniel Bernal (Kolumbien) 21:44 min, 2. Pena 28 s, 3. Medina 59 s ... 5. Honstein 1:03 min, 15. Müller 2:09 min, 18. Buchheister 2:20 min, 23. Geschke 2:52 min, 46. Spitzbarth 3:39 min, 68. Geng 4:15 min.

Gesamt-Einzel Abschlus: 1. Flober Pena 32:40:14 h, 2. Daniel Bernal (beide Kolumbien) 3:08 min, 3. Alexander Mironow (Rußland) 6:43 min ... 7. Honstein 8:43 min, 24. Geschke 24:58 min, 35. Geng 35:11 min, 41. Spitzbarth 45:13 min, 46. Müller 51:54 min, 76. Buchheister 1:43:35 h; **Nachwuchswertung:** 1. Mironow 32:46:24 h ... 3. Honstein 2:33 min, 8. Geschke 18:48 min, 13. Geng 29:01, 16. Spitzbarth 39:03 min, 31. Buchheister 1:37:25 h; **Punktewertung:** 1. Pena 69 ... 5. Honstein 55, 44. Geng 4, 48. Geschke 1; **Bergwertung:** 1. Pena 55 ... 16. Geschke 8, 18. Honstein 4; **Gesamt-Mannschaft:** 1. Orange 98:30:41 h, 2. Vendee U 6:18 min, 3. KED-Bianchi 17:22 min.

Max Stahr auch der große Kids-Tour-Stahr

Er hatte sich bereits im Januar beim Schülerrennen zu den Sixdays mit seinem Sieg dafür empfohlen, der Büttger Max Stahr. Das es sich dabei nicht um eine Eintagsfliege handelte, wies er mit dem Titel eines Deutschen Schülermeister auf der Straße nach. Und als solcher kam er nun mit seinem väterlichen Betreuer zur 13. Kids-Tour als Favorit nach Berlin zurück. Bis auf das Einzelzeitfahren, wo er sich um ganze vier Sekunden dem Österreicher Andreas Hofer geschlagen gab, ließ er nichts anbrennen. Sowohl am Schäferberg als auch auf der neuen Kudamm-Strecke gewann er souverän, machte die Minimaldifferenz mit Bonussekunden in der Sprintwertung mehr als wett. 44 s betrug sein Vorsprung auf Marco Heller (Österreich). Mark Dzamastagic (Slowenien) büßte als Dritter 50 s ein, aber damit bestätigte der U13-Sieger von 2003 nur noch einmal diesen Erfolg.

Max Stahr gewann natürlich auch die Punktwertung, führte Nordrhein-Westfalen dazu noch auf Platz 2 der Teamwertung hinter den erstmals in Berlin triumphierenden Rheinland-Pfälzern.

Der oftmalige Landesmeister Steffen Raatz (AdW) fuhr zwar ein tapferes Rennen, aber als bester Berliner reichte es für ihn bei dem Leistungsniveau nur zu Rang 18.

Zehn Jahre nach dem Sieg des jetzigen Verfolgers Robert Bengsch aus Frankfurt vom KED-Bianchi Team ließ Florian Schröder vom RSC Cottbus den dritten Erfolg für Brandenburg eintragen. Der schnelle Templiner setzte im Zeitfahren die Marke hoch genug, um auch von Platz 5 auf der Straße und Rang 8 im Rundstreckenrennen den ebenso spurtstarken Sachsen Felix Donath mit winzigen zwei Sekunden auf den Ehrenplatz zu verweisen. Dieser tröstete sich mit dem Trikot des Punktbesten.

Um die beste Berliner Platzierung kämpfte der eher schwächliche Silvio Herklotz aus Mahlow vom BTSC, Sproß eines früheren Leichtathleten. Dank seines Kampfesiebers durfte er sich mit dem Weißen Trikot für den besten Hauptstädter mit Gesamtrang 14 schmücken. Der Elfjährige wurde damit Zweitbesten des jüngsten Jahrgangs. Mit Platz 27 verbuchte Tim Reske (RV Iduna) darin den fünften Rang. Hoffnungen für weitere Steigerungen in kommenden Austragungen sind damit schon einmal geweckt.

Die zunächst über ihre Ersatzrolle doch etwas betrübte Maria Brecht (AdW) war froh darüber, daß sie doch noch in einem Mix-Team an der Seite von Pia Luznar und Ales Novak aus Slowenien zum Zuge kam. Das Duo harmonisierte zusammen mit der Berlinerin und Sarah-Lena Hofmann aus Bayern so gut, daß es Novak nicht nur zum Sieg am Schäferberg verhalf, sondern völlig überraschend aber verdient den Mannschaftssieg eroberte. Die zwölfjährige Wasserträgerin von der Spree war darüber überglücklich.

Übrigens befand sie sich mit ihrem 58. Rang dabei gerade mal sieben Sekunden hinter dem von Großeltern und Mutti umsichtig betreuten Rik Zabel aus Unna (57.). Der Gleichaltrige wagte dort wo sein erfolgreicher Vater Erik seine großartige Laufbahn begann, selbst die ersten Schritte in diesem Metier. Zufrieden verfolgte auch wieder Gründervater Jens-Holger Mey das Geschehen.



Auf den Spuren der Asse flitzten die hoffnungsvollen Nachfolger über den Kudamm.



Opa Detlef Zabel hat die ersten Tritte seines Enkels Rik mit großer Freude verfolgt.

Fotos: Fanselow

Nach schwerer Krankheit wieder auf dem Wege der Besserung durfte er berechtigt stolz auf sein Werk schauen, das bei Lutz Fischbach durchaus in guten Händen liegt. Großen Anklang fand der Ortswechsel des Finales zum Kranzlerneck, hebt es damit die Tour doch etwas mehr in den Brennpunkt des Geschehens, das bisher eher im Verborgenen blühen mußte. Der Erfolg ist ebenso der engagierten Mitwirkung der Marketing-Agentur Das Netzwerk zu verdanken, aber vor allem und ganz besonders den rührigen Sponsoren, von denen manche dem Radsportnachwuchs nun schon seit 1993 gewogen sind.

Zu dem wieder begeistert aufgenommenen Velo-Taxi-Rennen kam vieles rund um Start und Ziel.

Ein erster Erfolg war auch dem Versuch be-

schieden, einer dann noch von City BKK geförderten Berliner Schulmeisterschaft Raum zu geben. Fiel die Resonanz mit 24 Bewerbern aus sieben Schulen eher bescheiden aus, sollte allein der Eifer und das Stehvermögen aller genug Anlaß zu einer Neuaufgabe gegeben haben. Dabei würde sich jedoch die Mitarbeit der zuständigen Sportverwaltung im Bildungssenat als zwingend ergeben.

Überlegener Pokalgewinner wurde der 15jährige Fabian Ströpken (Poelchau-Oberschule). Dem bereits als Berliner Leichtathletikmeister ausgezeichneten Jungen hatte Udo Schulz mit guten Tips für das neue Metier versorgt und dieser wußte sie geschickt anzuwenden.

Lob erntete Frank Schwarz aus Frankfurt (Oder), der den Ausfall des bewährten Sprecher-Duos kurzfristig übernahm und in fachkundiger Art und Weise die Rennen moderierte.

13. Internationale Kids-Tour Berlin 2005 vom 26. bis 28. August

U15

1. Etappe Einzelzeitfahren (7,5 km)

Tages-Wertung: 1. Andreas Hofer (Österreich) 10:56 min, 2. Mark Dzamastagic (Slowenien), 3. Lucas Liß (Niederlande/NRW), 4. Gaugi 3 s zur., 5. Haller (beide Österreich) 4 s, 6. Stahr (Nordrhein-Westfalen), 7. van der Sande (Hessen) 13 s, 8. Sadeler (Luxemburg) 14 s, 9. Nuber (Rad-Union Wangen) 15 s, 10. Sawadsky (Rheinland-Pfalz) 20 s, 11. Sautner (Baden Auto) 21 s, 12. Schelter (Thüringen) 24 s, 13. Haas (Rheinland-Pfalz) 24 s, 14. Klein (Bayern), 15. Telschow (Brandenburg), 16. Raatz (Berlin I) 25 s, 17. Rettner (Tschechien) 26 s, 18. Quast (Hamburg), 19. Wicherich (Rheinland-Pfalz) 28 s, 20. Ohligschläger (Rheinland-Pfalz Girls) 29 s ... 23. Schneider (Brandenburg) 34 s, 24. Altenkirch, 36. Bögge (beide RG Brandenburg) 44 s, 37. Liebenow (Brandenburg) 51 s, 44. Wassermann (RG Brandenburg), 48. Morling (Brandenburg) 54 s, 58. Wotschke 59 s, 86. Winkler (beide Berlin I) 1:28 min, 106. Gau (Bavaria Speedys(AdW) 1:40 min, 114. Nungeßer (Berlin I) 1:45 min, 121. Lehmann 1:58 min, 124. Kramkowsky (beide Girls Berlin) 2:06, 125. Werda 2:07 min, 128. Kartenberg (beide Berlin II), 2:09 min, 131. Gotsch (Girls Berlin)



Der beste Berliner in der U13 Silvio Herklotz läßt sich feiern.

2:15 min, 135. Merker (Berlin II) 2:20 min, 136. Gonschorek (Girls Berlin) 2:22 min, 137. Schack (Bavaria Speedys/AdW) 2:34 min.

Mannschaften: 1. Österreich 32:55 min, 2. Rheinland-Pfalz 1:05 min, 3. Hamburg 1:34 min ... 5. Brandenburg 1:35 min, 10. RG Brandenburg 2:02 min, 18. Berlin I 2:35 min, 33. Girls Berlin 6:18 min, 34. Berlin II 6:25 min.

2. Etappe Rund um den Schäferberg (45 km)

Tages-Wertung: 1. Max Stahr 1:16:34 h, 2. Felix Hambach (Thüringen I), 3. Tobias Schweizer (Rheinland-Pfalz), 4. van der Sande, 5. Sadeler, 6. Arndt (Hamburg), 7. Haller, 8. Huber (Baden Auto), 9. Zimmermann (Baden Rothaus), 10. Brusselmann (Niederlande), 11. Sawadsky, 12. Liß, 13. Jordan (Bayern), 14. Wies (Luxemburg), 15. Polnicky (Tschechien), 16. Ohligschläger, 17. Barkschat (Niedersachsen I), 18. Music (Slowenien), 19. Schelter, 20. Kohler ... 30. Morling, 32. Raatz, 33. Liebenow, 37. Schneider, 42. Telschow, 66. Bartel, 78. Bögge, 86. Wotschke, 98. Wassermann 5:94 min, 109. Merker 7:17 min, 111. Gotsch, 112. Kartenberg, 113. Werda, 114. Gau, 117. Kramkowsky, 127. Schack 12:06 min, 128. Nungeßer, 130. Lehmann 12:33 min, 135. Gonschorek 17:04 min, 136. Wunsch 17:07 min.

Mannschaften: 1. Nordrhein-Westfalen 3:49:42 h, 2. Thüringen I, 3. Rheinland-Pfalz ... 17. Brandenburg, 19. Berlin I, 30. Berlin II 23:01 min, 33. Girls Berlin 28:17 min.

Gesamt-Einzel: 1. Stahr 1:26:55 h, 2. Haller 29 s, 3. Dzamastagic ... 15. Telschow 59 s, 17. Raatz 1:00 min; **Mannschaften:** 1. Österreich 4:22:37 h, 2. Rheinland-Pfalz 55 s, 3. Nordrhein-Westfalen 1:34 min ... 5. Brandenburg 1:35 min, 18. Berlin I 2:35 min.

3. Etappe Rundstreckenrennen am Kranzlereck (35 km)

Tages-Wertung: 1. Stahr 1:00:58 h, 2. Max Klein, 3. Simon Nuber, 4. Sautner, 5. van der Sande, 6. Klawonn (Niedersachsen), 7. Schäfer (Hamburg), 8. Arndt, 9. Music, 10. Huber, 11. Liebenow, 12. Schweitzer, 13. Zimmermann, 14. Liß, 15. Quast, 16. Haller, 17. Öschger (Baden Rothaus) 18. Schneider, 19. Barkschat, 20. Ohligschläger ... 23. Morling, 34. Raatz, 55. Bartel, 65. Telschow, 75. Wotschke, 86. Winkler, 89. Bögge 7:20 min, 92. Altenkirch 18:20 min, 100. Gotsch 22:00 min, 105. Merker, 109. Wassermann, 110. Gau, 111. Kartenberg, 120. Schack 36:40 min, 123. Gonschorek 47:38 min, 130. Nungeßer, 132. Werda, 133. Kramkowsky 51:29 min, 134. Lehmann, 135. Wunsch.

Mannschaften: 1. Nordrhein-Westfalen 3:02:54 h, 2. Bayern, 3. RU Wangen ... 9. Brandenburg, 19. Berlin I, 26. RG Brandenburg 33:00 min, 32. Berlin II 39:00 min, 34. Girls Berlin 1:04:49 h.

Gesamt-Einzel Abschluß

1. Max Stahr (Nordrhein-Westfalen) 2:27:28 h
2. Marco Haller (Österreich) 44 s
3. Mark Dzamastagic (Slowenien) 50 s

4. Liß (Niederlande/NRW) 1:00 min, 5. Gaugl (Österreich) 1:03 min, 6. Nuber (RU Wangen) 1:10 min, 7. van der Sande (Hessen) 1:13 min, 8. Sadeler (Luxemburg) 1:14 min, 9. Klein (Bayern), 10. Schelter (Thüringen I) 1:15 min, 11. Sautner (Baden Auto) 1:17 min, 12. Sawadsky (Rheinland-Pfalz) 1:18 min, 13. Klawonn (Niedersachsen) 1:20 min, 14. Haas (Rheinland-Pfalz) 1:22 min, 15. Quast (Hamburg), 16. Telschow (Brandenburg) 1:24 min, 17. Schweitzer (Rheinland-Pfalz) 1:25 min, 18. Raatz (Berlin I), 19. Barkschat (Niedersachsen), 20. Rettner (Tschechien) 1:26 min ... 25. Schneider 1:34 min, 31. Liebenow 1:42 min, 42. Morling (alle Brandenburg) 1:54 min, 48. Bartel (RG Brandenburg) 1:58 min, 49. Wotschke 1:59 min, 67. Winkler (beide Berlin I) 2:18 min, 89. Bögge 12:44 min, 93. Altenkirch 23:34 min, 102. Wassermann (alle RG Brandenburg) 32:36 min, 109. Gau (Bavarian Speedys) 35:37 min, 112. Kartenberg (Berlin II) 36:10 min, 114. Gotsch (Girls Berlin) 36:16 min, 115. Merker (Berlin II) 36:26 min, 123. Schack (Bavaria Speedys) 56:09 min, 127. Werda (Berlin II) 58:05 min, 128. Kramkowsky (Girls Berlin) 1:01:44 h, 129. Nungeßer (Berlin I) 1:02:31 h, 131. Lehmann 1:06:52 h, 134. Gonschorek (beide Girls Berlin) 1:08:15 h, 135. Wunsch (Berlin II) 1:11:35 h.

Gesamt-Mannschaftswertung

1. Rheinland-Pfalz 7:26:36 h
2. Nordrhein-Westfalen 29 s
3. Hamburg

4. Brandenburg 30 s, 5. Slowenien 31 s, 6. Bayern 34 s, 7. Thüringen I 35 s, 8. Baden Auto 57 s, 9. Niedersachsen 58 s, 10. Luxemburg 59 s ... 16. Berlin I 1:30 min, 26. RG Brandenburg 3:57 min, 32. Berlin II 6:11 min, 34. Girls Berlin 37:00 min.

Punktwertung: 1. Stahr 34 Punkte, 2. Haller 20, 3. Klawonn 16 ... 14. Liebenow 2.

U13

1. Etappe Einzelzeitfahren (7,5 km)

Tages-Wertung: 1. Florian Schröder (Brandenburg) 11:37 min, 2. Felix Donath (Sachsen I) 23 s, 3. Pascal Ackermann (Pfalz) 42 s, 4. Sarah-Lena Hofmann (Slowenien/Berlin/Bayern) 46 s, 5. Lehmann (Hamburg) 47 s, 6. Abe (Thüringen) 48 s, 7. Pia Luzner (Slowenien/Berlin/Bayern), 8. Schlenkirch (Niedersachsen) 50 s, 9. Novak (Slowenien/Berlin/Bayern) 54 s, 10. Notteborn (Niederlande/NRW) 57 s, 11. Diekmann (Niedersachsen I), 12. Carina Magreiter 1:01 min, 13. Herklotz (Berlin) 1:02 min, 14. Hund (Pfalz) 1:03 min, 15. Beyer (Hamburg) ... 27. Reske (Berlin) 1:11 min, 38. Rämisch 1:24 min, 41. Willwohl (beide Brandenburg) 1:40 min, 43. Beyer (Berlin) 1:34 min, 44. Bartel (Brandenburg) 1:36 min, 48. Ludwig (Berlin II) 1:41 min, 49. Maria Brecht (Slowenien/Berlin/Bayern), 52. Behrendt (Berlin) 1:43 min, 67. Repmann 2:03 min, 69. Konieczny 2:04 min, 77. Julie Gudlowski (alle Berlin II) 2:21 min.

Mannschaften: 1. Slowenien/Berlin/Bayern 37:20 min, 2. Brandenburg 25 s, 3. Pfalz 28 s ... 11. Berlin 1:23 min, 18. Berlin II 3:19 min.

2. Etappe Rund um den Schäferberg (30 km)

Tages-Wertung: 1. Ales Novak 54:05 min, 2. Burkhard Schlenkirch, 3. Manuel von Spannenberg (Pfalz), 4. Nijmeijer (Niederlande/NRW), 5. Schröder, 6. Brusselmann (Niederlande/NRW), 7. Donath, 8. Bremser (Hessen), 9. Wittmann (Bayern), 10. Poeschel (Bayern), 11. Stephanie Frank (Hessen), 12. Thienn (Sachsen I), 13. Schneider (Bayern), 14. König (Pfalz), 15. Hofmann ... 23. Beyer, 25. Herklotz, 29. Rämisch, 33. Willwohl, 39. Bartel, 43. Reske, 53. Ludwig 33 s, 54. Behrendt, 64. Brecht 2:01 min, 67. Repmann, 68. Gudlowski, 74. Konieczny.

Gesamt-Einzel: 1. Schröder 1:05:34 h, 2. Donath 27 s, 3. Novak 43 s ... 11. Herklotz 1:10 min.

Mannschaften: 1. Niederlande/NRW, 2. Niedersachsen, 3. Slowenien/Berlin/Bayern; **Gesamt:** 1. Slowenien/Berlin/Bayern 3:19:35 h, 2. Brandenburg 25 s, 3. Pfalz 38 s ... 10. Berlin 1:23 min, 19. Berlin II 5:54 min.

3. Etappe Rundstreckenrennen am Kranzlereck (21 km)

Tages-Wertung: 1. Twan Brusselmann 39:25 min, 2. Donath, 3. Maurice Nijmeijer, 4. von Spannenberg, 5. Poeschel, 6. Novak, 7. Brockhoff, 8. Schröder, 9. Dietrich (Thüringen), 10. Diekmann, 11. Schneider, 12. Wittmann, 13. Bremser, 14. Beyer, 15. Perchthold (Österreich), 16. Rämisch,



Steffen Raatz (rechts) lauscht dem Siegerinterview mit Max Stahr in der U15.

Fotos: Fanselow

24. Willwohl, 29. Brecht, 28. Herklotz, 38. Behrendt, 51. Reske, 52. Reppmann, 53. Bartel, 63. Ludwig, 80. Konieczny 7:20 min, 81. Gudlowski.

Tages-Mannschaft: 1. Niederlande/NRW 1:58:18 min, 2. Sachsen I 3 s, 3. Pfalz 6 s.

Gesamt-Einzel Abschluß

1. Florian Schröder (Brandenburg) 1:44:54 h
2. Felix Donath (Sachsen I) 2 s
3. Twan Brusselmann (Niederlande/NRW) 44 s
4. Novak (Slowenien/Berlin/Bayern) 47 s, 5. Ackermann (Pfalz) 52 s, 6. Schlenkirch (Niederlande I) 56 s, 7. Hofmann (Slowenien/Berlin/Bayern) 1:02 min, 8. Lehmann (Hamburg) 1:03 min, 9. Abe (Thüringen) 1:04 min, 10. Luznar (Slowenien/Berlin/Bayern) 1:05 min, 11. Nijmeijer 1:13 min, 12. Notteborn (beide Niederlande/NRW), 13. Diekmann (Niedersachsen I), 14. Herklotz (Berlin) 1:18 min, 15. Hund (Pfalz) 1:19 min ... 24. Reske (Berlin) 1:32 min, 32. Rämisch 1:40 min, 35. Willwohl (beide Brandenburg) 1:46 min, 39. Beyer (Berlin) 1:50 min, 40. Bartel (Brandenburg) 1:52 min, 52. Behrendt (Berlin) 2:32 min, 54. Ludwig (Berlin II) 2:39 min, 58. Brecht (Slowenien/Berlin/Bayern) 2:58 min, 61. Repmann 3:17 min, 78. Konieczny 11:49 min, 79. Gudlowski (alle Berlin II) 11:56 min.

Gesamt-Mannschaftswertung

1. Slowenien/Berlin/Bayern 5:17:58 h
2. Brandenburg 25 s
3. Pfalz 28 s
4. Niedersachsen I 29 s, 5. Niederlande/NRW 43 s, 6. Sachsen I 46 s, 7. Österreich 59 s, 8. Thüringen 1:04 min, 9. Bayern 1:11 min, 10. Berlin 1:23 min ... 21. Berlin II 1:20 min.

Punktwertung: 1. Donath 33 Punkte, 2. Brusselmann 18, 3. Schröder 16.

Sie hatten ein Herz für die Kids-Tour

Sie sponserten die 13. Internationale Kids-Tour Berlin 2005

Together e.V. • DIFA • 6-Tage-Rennen • Bike o´bello • D!´s Dance School • Bistro Zinnkann • Hotel Kolumbus • McDonalds Deutschland Inc. • CITY BKK Berlin • M.A.X. 2001 Sportmarketing GmbH • Brüsch GmbH • LIFE PLUS • Fitness-Studio Maximus • das marketingnetzwerk • www.truck4event.de • my spirit

Victor Ulzen hat das Spurten nicht verlernt

Beim 8. Rad-Kriterium um den Großen Hyundai-Preis des Marzahner RC, präsentiert vom Autocenter Hansastraße 203 GmbH & Co KG und dessen radsportfreudigen Verkaufsleiter Michael Kindler, wurde den Aktiven nach längerer Unterbrechung in Berlin wieder ein weites Betätigungsfeld geboten. Altmeister Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) präsentierte sich dabei am 4. September 2005 in einer Art und Weise, wie wir es von ihm zuvor schon oft erlebt haben. Im Rennen der Elite A/B setzte er sich schon bald von der Konkurrenz ab. Nur Martin Lemme vom Team Focus Stein-Therme BB konnte sich an sein Hinterrad klemmen, leistete dann fleißig mit Führungsarbeit.



Dem Ziel entgegen: Elitesieger Victor Ulzen vor Martin Lemme (v.l.n.r.).

Wenn auch dem Duo die Überraschung nicht gelang, der Sieg wurde nur zwischen diesem ungleichen Paar vergeben. Der Charlottenburger zeigte dabei in der Endphase wenig Respekt vor seinem Begleiter, rückte dank fleißigem Punktesammelns bedrohlich nahe. So fiel buchstäblich erst mit dem letzten Wertungsspur die Entscheidung. Und da spielte Ulzen seine ganze Erfahrung aus, gewann noch ziemlich deutlich den Schlußsprint.

In der C-Klasse stand der Berliner Björn Beau im Trikot des RSC Seefeld dicht vor seinem ersten Sieg nach längerer Abstinenz. Doch dann schnappte ihm der relativ unbekannt Martin Schütze (RSV Jena) doch den Sieg vor der Nase weg.

Dafür führte sich die aus Grimma zum Team Motor Company Toyota gekommene Annelie Gärtner mit dem Erfolg bei den Frauen ausgezeichnet in Berlin ein. Sie punktete damit auch im Mitteldeutschland-Cup, ebenso wie die Juniorinnen aus der Lausitz, von denen Romy Kasper (PSV Forst) vor Susi Tosch (RSC Cottbus) den gemeinsamen Wettbewerb als Gesamtsiegerin beendet hatte. Bei der weiblichen Jugend ließ Lea-Victoria Kramkowski (BTSC) nur Josephine Gampe /RSC Cottbus) den Vortritt. Bei den Schülerinnen trumpfte Lisa Bache aus Strausberg auf, Juliane Gotsch (SC Berlin) wurde Dritte. Ihr Vereinskamerad Maximilian Beyer hatte mit seinem Sieg in der U13 für den einzigen Nachwuchserfolg für die Hauptstadt gesorgt. Dagegen unterlag Alexander Sterz (NRVg Luisenstadt) im Juniorenrennen Martin Reimer (RK Cottbus). Das widerfuhr auch

Markus Wähler (SCB) bei der Jugend, wo Eric Pidun (RSC Cottbus) schneller war. In der U11 verpaßte Sally Lorenzen (RC Charlottenburg) nur knapp den Sieg; der Templiner Manuel Pinger gewann.

Bei den Senioren kämpfte Christian Jäger (RV Berlin 1888) mit vorbildlichem Einsatz, aber letztlich vergeblich gegen Seriensieger Enrico Busch (RT Borgsdorf).

Viel Anklang fand ein Rennen der Asse, den Meistern früherer Jahre vorbehalten. Trainer Hans Scheibner und Eberhard Butzke, ein Weggefährte früherer Rennjahre, bildeten gemeinsam das erfolgreichste Duo. Die beiden Friedensfahrer wehrten Tandemexweltmeister Werner Otto mit Schauspieler



Hans Scheibner (l.) und Eberhard Butzke (r.) beraten ihre Taktik.

Sicherheit), 8. Schulz (Focus Stein-Therme), 9. Träder (VfL Wolfsburg) je 2, 10. Pohl, 11. Lipinski (beide RV Iduna), 12. Runge (Frankfurter RC) je 1, 13. Saewert (Focus Stein-Therme), 14. Herder (Zehlendorfer Eichhörnchen), 15. Röstel (KED-Bianchi), 16. Schümberg (RSC Cottbus), 17. Höbel (RV Iduna), 18. Korth (Focus Stein-Therme), 19. Ludin (KED-Bianchi).

C-Klasse (63 km): 1. Martin Schulze (RSV Jena) 1:29:17 h/22 Punkte, 2. Björn Beau (RSC Seefeld) 16, 3. Markus Sudy (Focus Stein-Therme), 4. Schade (RK Endspurt Cottbus) 11, 5. Fahr (Köpenicker SV) 6, 6. Michaelis (Focus Stein-Therme), 7. Opitz (Frankfurter RC), 8. Fernow (RC Charlottenburg) je 5, 9. Wiegmann (RSV Braunschweig) 4, 10. Bohn (Focus Stein-Therme) 3, 11. Schoknecht (RC Kleinmachnow), 12. Schaberg (BTSC) je 2, 13. Seelig, 14. Damerow (beide Focus Stein-Therme) je 1, 15. Sander (RSV Werner Otto), 16. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 17. Gehrmann (RV Iduna).

Junioren (37,8 km): 1. Martin Reimer (RK Cottbus) 59:04 min/27 Punkte, 2. Alexander Sterz (NRVg Luisenstadt) 18, 3. Jonas Fielsch (BTSC), 4. Lutuschka (RK Cottbus), 5. Tucholl (Luisenstadt) je 15, 6. Krage 9, 7. Wittkowski 6, 8. Fabian 5, 9. Rode, 10. Frank (alle Frankfurter RC), 13. Volkert (RC Charlottenburg), 14. Krüger (BTSC), 15. Treichel, 16. Görisch (beide OSC Potsdam), 17. Geisler (RSV Wittenberg), 18. Müller (BRC Zugvogel), 19. Wilming (BTSC).

Jugend (24,6 km): 1. Enrico Pidun (RSC Cottbus) 35:57 min/14 Punkte, 2. Markus Wähler 13, 3. Fabio Lippold (beide SC Berlin) 10, 4. Müller (RK Cottbus), 5. Lemke (RV Iduna) je 7, 6. Franke (RK Cottbus), 7. Puder (PSV Forst) je 7, 8. Michel 2, 9. Paun 1, 10. Tetzlaff (alle BTSC), 11. Witt (PSV Neubrandenburg), 12. Ahrendt (RSC Cottbus), 13. Kahra (RK Cottbus), 14. Rudolph (RSV Werner Otto), 15. Schons (RK Cottbus), 16. Schulze (Luisenstadt), 17. Wagner (Marzahner RC), 18. Bernhardt (SC Berlin), 19. Koch (Marzahner RC), 20. Pohl (SC Berlin), 21. Gollnick (BRC Zugvogel), 22. Marquardt (Luisenstadt), 23. Ochel (RC Charlottenburg), 24. Tuttschke (RK Cottbus), 25. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Schüler (12,6 km): 1. Erik Balzer 29:46 min/12 Punkte, 2. Erik Schulze (beide RSC Cottbus) 6, 3. Alexander Basiy (BSG Pneumant Fürstenwalde) 5, 4. Merker (SC Berlin), 5. Neumann (Marzahner RC) je 3, 6. Muzeniaks (Baltika Tukums) 2, 7. Plezers (Fuji-Team Kandave), 8. Kartenberg (RC Charlottenburg) je 1, 9. Werda (SC Berlin), 10. Wünsch, 11. Schack (beide AdW), 12. Struwe (RSC Cottbus), 13. Jumis (Baltika), 14. Jahnke (RSC

Carsten Speck erfolgreich ab. Sprintexweltmeister Jürgen Geschke und Olympiasieger Klaus Grünke stiegen mit aufs Podest.

8. Großer Hyundai-Preis des Marzahner RC am 4. September 2005
Elite A/B um den Großen Hyundai-Preis (63 km): 1. Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) 1:27:22 h/31 Punkte, 2. Martin Lemme (Focus Stein-Therme) 28, 3. Sascha Richter (KED-Bianchi Team), 4. Kalz (VfL Wolfsburg) je 5, 5. Heinze (RSC Cottbus), 6. Reuß (RV Berlin 1888) 4, 7. Sawall (Winfix Arnolds



Guter Einstand für Annelie Gärtner.

Fotos: Fanselow

◀ Fortsetzung von Seite 6

Cottbus), 15. Wilhelm (AdW), 16. Behm (Marzahner RC), 17. Ilgenstein, 18. Raatz (beide AdW), 19. Nungeßer (BTSC), 20. Hegedorn, 21. Fischer (beide TSG Wriezen) ... 30. Rube (SC Berlin).

U13 (8 km): 1. Maximilian Beyer (SC Berlin) 13:07 min, 2. Philipp Pannusch (RK Cottbus), 3. Kevin Bubner (RSC Cottbus), 4. Herklotz (BTSC), 5. Ehrke (RC Kleinmachnow), 6. Reske (RV Iduna), 7. Lapins (Baltika Tukums), 8. Wolf (RSC Cottbus), 9. Zunde (RSC Cottbus), 10. Stumans (beide Tukums), 11. Pötschke, 12. Ludwig (SC Berlin), 13. Foth (RSC Potsdam), 14. Konieczny (Luisenstadt), 15. Senfleben (RK Cottbus), 16. Kruse (Luisenstadt), 17. Rathert (RSC Cottbus), 18. Böhm (BTSC), 19. Appelt (Köpenicker SV), 20. Repplinger (Luisenstadt) ... 24. Nowak (SC Berlin), 26. Groger (Marzahner RC).

U11 (4,2 km): 1. Manuel Pinger (Templiner SV Lok) 7:14 min, 2. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg), 3.



Bester Berliner Nachwuchsfahrer Maximilian Beyer (Mitte). Die Cottbuser Philipp Pannusch (l.) und Kevin Bubner (r.) hatten das Nachsehen. Fotos: Fanselow

Jan Stötzer, 4. Schwichtenberg (beide Templiner SV), 5. Wendt, 6. Julia Kanter (beide RSC Cottbus), 7. Schmidt (RC Kleinmachnow), 8. Rudolph (Köpenicker SV), 9. Krüger, 10. Funke (beide RSC Potsdam) ... 11. Schreiber (AdW) ... 14. O. Zilm, 15. Schultz, 18. Groger (alle Marzahner RC), 19. Kathleen Schack (AdW), 20. Zilm (Marzahner RC).

Senioren (28 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 41:20 min/28 Punkte, 2. Christian Jäger (RV 1888) 17, 3. Wasili Otscharow (RSV Werner Otto) 13, 4. Ristau (RC Kleinmachnow) 9, 5. Skowrnowski (RSC Potsdam) 5, 6. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen) 4, 7. Witt (PSV Neubrandenburg) 1, 8. Nedew (Luisenstadt), 9. Gehrmann (RV Iduna), 10. Kowalewsky (RC Charlottenburg).

◀ **Frauen (42 km):** 1. Annelie Gärtner (Motor

Fortsetzung Seite 10

Traditionsrennen wiederbelebt

An die Stätte spannender Rennen anlässlich vergangener Kreuzberger festlicher Tage durfte der RV Berlin 1888 am 3. September 2005 mit Unterstützung der Bezirksverwaltung zurückkehren. Zusätzlich wurde mit dem rennfahrenden Fahrradhändler Heinz Kupsch ein neuer Sponsor gefunden und so der Große Rad-Kreuz-Preis ins Leben gerufen. Der Renntag war den Senioren und dem Nachwuchs vorbehalten. Dabei erwiesen sich die Berliner als großzügige Gastgeber, denn sie überliessen die Siege ausschließlich den angereisten Gästen.

Dabei war die Besetzung bei den Senioren durchaus für einen Sprechathener Sieg prädestiniert. Doch Thoralf Baumgarten schnappte seinem aus Berlin stammenden Teamgefährten Uwe Kalz den Sieg vor der Nase weg, womit zugleich das Wolfsburger Doppel feststand.

Wie Kalz kamen noch Markus Wähler (SC Berlin) bei der Jugend und seine Vereinskameraden Sebastian Merker bei den Schülern sowie Maximilian Beyer bei der U13 auf Ehrenplätze.

Kreuzberger festliche Tage um den Großen Rad-Kreuz-Preis der RV Berlin 1888 am 3. September 2005

Senioren I-IV (48 km): 1. Thoralf Baumgarten 1:08:57 h/49 Punkte, 2. Uwe Kalz (beide VfL Wolfsburg) 45, 3. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 22, 4. Jäger (RV Berlin 1888) 19, 5. Owtscharow (RSV Werner Otto) 18, 6. Höbel 17, 7. Gehrmann (beide RV Iduna) 14, 8. Scholz (ESV Lok Schöneeweide) 11, 9. Konstabel (HRC Wernigerode) 9, 10. Schaberg (BTSC), 11. Pfeiffer (RV 1888), 12. Wegner (RV Iduna), 13. Appelt (Köpenicker SV) je 8, 14.

Majewski (PSV Rostock), 15. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen) je 6 ... 18. Zoubek (SC Berlin), 19. Rodewald (Zehlendorfer Eichhörnchen) je 1.

Junioren (40,8 km): 1. Martin Reimer (RK Endspurt Cottbus) 57:13 min/40 Punkte, 2. Christoph Pfingsten (OSC Potsdam) 26, 3. Philipp Walsleben (RC Kleinmachnow) 15, 4. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen) 12, 5. Fielsch 11, 6. Wilming (beide BTSC) 10, 7. Stelter (OSC Potsdam) 6, 8. Sterz, 9. Tuchöll (beide NRvG Luisenstadt) je 5, 10. Haußen, 11. Karow je 5, 12. Fabian (alle Frankfurter RC), 13. Peter (OSC Potsdam), 14. Kruse (RSC Cottbus) je 4, 15. Kalz (Luisenstadt), 16. Luttschka (RK Cottbus) je 3, 17. Frank (Frankfurter RC), 18. Gawrisch (RSV Peitz) je 2, 19. Schleifring (RC Kleinmachnow), 20. Zeiger (RSC Cottbus), 21. Müller (BRC Zugvogel) je 1.

Jugend (31,3 km): 1. Kevin Fenske (RC Kleinmachnow) 46:53 min/28 Punkte, 2. Markus Wähler 17, 3. Benjamin Bernhardt (beide SC Berlin) 15, 4. Tetzlaff (BTSC) 13, 5. Lemke (RV Iduna) 11, 6. Müller (RK Cottbus) 9, 7. Witt (PSV Neubrandenburg), 8. Puder (PSV Forst) je 8, 9. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) 7, 10. Schons, 11. Tuttschke (beide RK Cottbus), 12. Schulze (Luisenstadt) je 6, 13. Ahrendt (RSC Cottbus) je 5, 14. Kahra (RK Cottbus) 3, 15. Marquardt (Luisenstadt) 1.

Schüler (21,6 km): 1. Erik Balzer (RSC Cottbus) 36:12 min/21 Punkte, 2. Sebastian Merker (SC Berlin) 16, 3. Erik Schulze (RSC Cottbus) 12, 4. Werda (SC Berlin), 5. Victoria Kovalova (RSC Cottbus) je 9 ... 11. Vanessa Gonschorek (BTSC) 2.

U13 (12 km): 1. Philipp Pannusch (RK Cottbus) 20:53 min, 2. Maximilian Beyer (SC Berlin), 3. Silvio Herklotz (BTSC), 4. Rämisch (SV Blankenfelde-Mahlow), 5. Willwohl (BSG Pneumant Fürstenwalde), 6. Lisa Poller (RK Cottbus), 7. Maria Brecht (AdW), 8. Bormann (Gubener RS), 9. Repmann (AdW), 10. Bartel (SV Blankenfelde-Mahlow), 11. Reske (RV Iduna).



V.l.n.r.: Michael von der Heyde, Enrico Busch, Thoralf Baumgarten, Uwe Kalz, Sponsor Heinz Kupsch.

Allein gegen alle: Philipp Metzke trumpfte auf

Das 6. Treptower Radsportfest des BSV AdW in der Südostallee drohte am 11. September 2005 zunächst im Regen zu ertrinken. Aber dann hatte Petrus doch ein Einsehen und schloß seine himmlischen Schleusen. So konnte der Große Radsport-Heinze-Preis in trockene Tücher kommen. Mit der Vorgabe von 30 s machte die C-Klasse nur eine Wertung unter sich aus, dann war die vereinigte A und B heran und diktierte fortan das lebhafteste Geschehen. Immer wieder versuchten einige Gruppen wegzukommen, aber durchschlagender Erfolg war den Aktionen nicht beschieden. So kam den Wertungsspurts die entscheidende Bedeutung zu. Zunächst deutete einiges auf die dominierende Rolle des KED-Bianchi Teams hin, das seine zahlenmäßige Stärke auszuspielen gedachte. Aber da hatte man wohl die Rechnung ohne den schnellen Philipp Metzke von Winfix Arnolds Sicherheit gemacht. Mit dem Gewinn der dritten Wertung stellte der 19jährige seine Siegesansprüche heraus. Daran konnten Felix Gniot und Richard Geng bei ihrer nur kurzen Zeit während der Alleinfahrt zur



Philipp Metzke hat den Sieg vor Augen.



Nichts verlernt: Jürgen Geschke (Mitte) spurtete wie einst im Mai, ließ Volker Herbrand (l.) und Klaus Päßler (r.) hinter sich. Ganz rechts Seniorchef Arndt Heinze. Fotos: Uhlig

vierten Wertung nichts ändern. Denn jetzt war Metzke in seinem Element, erinnerte an seine Glanzleistungen bei der Tour de Berlin und punktete fleißig bis zum ersehnten Sieg zum Abschluß seiner ersten Saison im Team von Jochen Hahn. Hatte Armin Spitzbarth (KED-Bianchi) noch Tuchfühlung halten können, sah sich Altmeister Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) diesmal klarer distanziert. Im Juniorenrennen punktete Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) wieder überlegen, aber in der Jugend überraschte Kevin Fenske (RC Kleinmachnow) Tobias Tetzlaff (BTSC) als besten Berliner. Mit großem Einsatz gelingt es Nico-Marcel Winkler (SC Berlin) hinter Niklas Arndt (RSC Cottbus) in die Lausitzer Phalanx der Schüler einzubrechen. Silvio Herklotz (BTSC) kam in der U13 zu einem weiteren Sieg. Während ein kleines Häuflein Ehemaliger

diesmal von Jürgen Geschke als Sieger angeführt wurde, war der Andrang angehender Radsportler mit 30 Platzierten in der Kleinen Friedensfahrt beinahe überwältigend. **6. Treptower Radsportfest am 11. September 2005 vom BSV AdW in der Südostallee**
Elite (68 km) um den Großen Radsport Heinze-Preis: 1. Philipp Metzke (Winfix Arnolds Sicherheit) 1:39:56 h/31 Punkte, 2. Armin Spitzbarth (KED-Bianchi) 25, 3. Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) 12, 4. Gniot (KED-Bianchi), 5. Schade (RK Cottbus) je 5, 6. Kalz 4, 7. Träger (beide VfL Wolfsburg) 3, 8. Grosser (Focus Stein-Therme), 9. Geng (Ked-Bianchi), 10. Biemelt (RSV Peitz) je 2, 11. Richter (KED-Bianchi), 12. Herder (Zehlendorfer Eichhörnchen), 13. Korth (Focus Stein-Therme), 14. Ciensky (RV Iduna) je 1, 15. Sellnow (Focus Stein-Therme), 16. Berger (RSC Schwerin), 17. Opitz (Frankfurter RC), 18. Pria (RSC Kleinmachnow), 19. Schramm (SC Berlin), 20. Dammrow (Focus Stein-Therme) 21. Ludin (KED-Bianchi), 22. Fernow (RC Charlottenburg).

119. Deutsche Bahnmeisterschaften vom 18.-21. August 2005 in Hamburg

Elite

Sprint - Qualifikation 200 m: 1. Nimke (Schwerin) 10,61 s, 2. Bergemann (Chemnitzer PSV) 10,70 s, 3. Lausberg (RSV Werner Otto) 10,82 s, 4. Seidenbecher (RSC Turbine Erfurt) 10,92 s, 5. Giese (RSV Werner Otto) 10,93 s, 6. Jäger (RSC Wittlich) ... 15. Eichfeld (RSV Werner Otto) 11,52 s.

Finale: 1. Nimke 11,30/11,23 s, 2. Bergemann, 3. Jäger 11,71/11,27 s, 4. Giese; 5. Lausberg 11,56 s, 6. van Eijden (RV Dudenhofen), 7. Wolff, 8. Döhner (beide RSC Turbine Erfurt).

Keirin - Vorläufe I: 1. van Eijden, 2. Seidenbecher, 3. Döhner, 4. Spieß (RSG Augsburg), 5. Giese; **II:** 1. Nimke, 2. Jäger, 3. Lesser (RSC Turbine Erfurt), 4. Eichfeld, 5. Stumpf (Frankfurter RC), 6. Jäger (RSC Turbine Erfurt); **Finale:** 1. Nimke, 2. van Eijden, 3. Seidenbecher ... 7. Giese, 8. Eichfeld, 9. Jäger (Erfurt), 10. Lesser, 11. Stumpf.

Teamsprint - Qualifikation: 1. RSV Werner Otto/RSC Wittlich (Lausberg/Giese/Jäger) 46,43 s, 2. XXL-Erdgas-Team (van Eijden/Nimke/Jäger) 46,52 s; **Finale:** 1. RSV Werner Otto/RSC Wittlich 46,13 s, 2. XXL-Erdgas-Team 46,16 s.

4000 m Einerverfolgung - Qualifikation: 1. Bartko 4:34,77 min, 2. Fulst (beide RSV Werner Otto) 4:36,90 min, 3. Bengsch (BTSC) 4:37,81 s, 4. Bach (RSC Turbine Erfurt) 4:38,73 min ... 6. Lampater (RSV Werner Otto) 4:42,70 min, 7. Bommel (BTSC) 4:42,87 min ... 14. König 4:45,58 min, 17. Kriegs (beide RSV Werner Otto) 4:48,83 min.

Finale: 1. Bartko, 2. Fulst eingeholt; 3. Bengsch 4:34,49 min, 4. Bach 4:41,11 min.

4000 m Mannschaftsverfolgung - Qualifikation: 1. US-Financial Team (Bartko/Fulst/Lampater/König) 4:19,64 min, 2. Thüringen (Damrow/Bach/Hahn/Wagner) 4:23,40 min, 3. KED-Bianchi (Bommel/Bengsch/Richter/Müller) 4:24,73 min, 4. POT Cottbus (Schulz/Piper/Schäfer/Kluge) 4:27,48 min. **Finale:** 1. US Financial Team 4:21,38 min, 2. Thüringen 4:28,23 min; 3. KED-Bianchi 4:26,78 min, 4. POT Cottbus 4:29,59 min.

Punktiefahren - Vorläufe I: 1. Grasmann (RSV Göttingen-Bruckmühl), 2. Arends (SC DHfK Leipzig) je 29, 3. Bartko 23 ... 11. Bommel 8, 12. Kriegs 7; **II:** 1. Frey (AC Weinheim) 33, 2. Kluge (RK Cottbus) 28, 3. Bengsch 26 ... 5. Fulst 24, 6. Lampater, 7. Müller je 23, 9. Richter 11, 11. Reuß (RV Berlin 1888) 7.

Finale: 1. Müller 44, 2. Steinweg (SK Bergen) 32, 3. Arends 30 ... 8. Lampater, 9. Bartko je 9, 10. Fulst, 11. Bommel je 5, 13. Reuß 3.

Zweier-Mannschaftsfahren: 1. Bartko/Fulst 18 Punkte, eine Rd. zur.; 2. Lademann/Weispfennig (Sparkasse), 3. Lampater/Grasmann je 21 ... zwei Rd. zur.; 6. Bengsch/Bommel 6, 8. Reuß/Richter 3.

Frauen

Sprint - Qualifikation 200 m: 1. Mucbe (RSC Cottbus) 12,08 s, 2. Glöb 12,12 s ... 5. Panzer (beide RSV Werner Otto) 12,44 s, 6. Sperber (BTSC) 12,84 s; **I. Runde I:** 1. Glöb, 2. Gerisch (Frankfurter RC); **II:** 1. Welte (RSC Kaiserslautern), 2. Sperber; **III:** 1. Meinke (RSC Cottbus), 2. Panzer; **Halbfinale I:** 1. Mucbe 13,84/12,84 s, 2. Meinke; **II:** 1. Glöb 11,98/12,84 s, 2. Welte; **Finale:** 1. Mucbe, 2. Glöb ... 5. Panzer, 6. Sperber.

500 m Zeitfahren: 1. Glöb 36,58 s ... 5. Panzer 37,94 s, 7. Sperber 39,71 s.

Keirin: 1. Mucbe 12,13 s, 2. Welte, 3. Glöb, 4. Meinke, 5. Panzer ... 7. Sperber.

Junioren

Keirin: 1. Wittmann (RV Bann) ... 10. Streit (SC Berlin).

Zweier-Mannschaftsfahren: 1. Dimde/Kalz (Frankfurter RC/NRVg Luisenstadt) 20 Punkte ... 6. Kramp/Thömel (SC Berlin/AdW) 5, drei Rd. zur.; 14. Seiler/

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

RHEINZABERN (10.7.2005)

Rundstreckenrennen Elite (80 km): 1. Marco Hesselschwerdt (SP Beilheim) 1:47:30 h ... 4. Lemme (Focus Stein-Therme)

LUSTADT (17.7.2005)

Straßenrennen Elite A/B (108 km): 1. Sebastian Hans (SC Berlin/Junior) 2:20:33 h.

SANKT MÄRGEN (16./17.7.2005)

MTB-Bundesliga Cross Country. C-Klasse: 1. Karl Schoknecht (RC Kleinmachnow), 2. Manuel Leder (RV Lichterfelde-Steglitz).

BRUCKMÜHL (29.7.2005)

Bruckmühler Radsport-Nacht Elite (72 km): 1. Martin Comploi (Australien), 2. Christian Grasmann, 5. Lampater (beide US-Financial).

HAMBURG (30.7.2005)

HEW Youngclassic Männliche Jugend (30,6 km): 1. Daniel Pankoke (Zugvogel Bielefeld) 44:07 min, 2. Julius Marquardt, 3. Bastian Faltn ... 5. Wähner, 10. Reinhardt (alle SC Berlin).

Weibliche Jugend (30,6 km): 1. Franziska Merten (RSV Osterweddingen) 44:08 min ... 4. Lehmann, 5. Jäger (beide AdW), 6. Albrecht (Luise Stadt).

Schülerinnen (19,8 km): 1. Hella Böhmke (RSG Bad Harzburg), 2. Juliane Gotsch (SC Berlin).

U13 (14,4 km): 1. Julian Lehmann (Harburger RSC) 25:03 min ... 10. Behrendt (BTSC).

HANNOVER (29.7.2005)

Nacht von Hannover. Elite Sprint: 1. Erik Zabel (T-Mobile) ... 3. Gerald Ciolek (Akud Arnolds Sicherheit).

Rundstreckenrennen (72 km): 1. Jan Ullrich (T-Mobile) 1:23:12 h ... 8. Ciolek.

U23: 1. Roman Kuntschik (Magdeburger SV), 2. Patrik Röstel ... 7. Gniot, 9. Ludin (alle KED-Bianchi).

BRAUNSCHWEIG (2./3.7.2005)

Braunschweiger Radsport-Trilogie. Elite (82,5 km): 1. Björn Schröder (Wiesenhof) 2:01:37 h ... 8. Richter (BTSC).

Straßenrennen (188 km): 1. Anders Lund (Dänemark) ... 9. Bommel (KED-Bianchi).

Frauen (30 km): 1. Mie Bekker Lacota (Niederlande) 45:29 min ... 3. Katja Polzin (SC Berlin), 10. Hollmann (Motor Comapny Toyota); **104 km:** 1. Eva Lutz (CC Thüringen) 2:49:59 h ... 8. Hollmann, 10. Blum (SC Berlin), 14. Kampeter (Motor Company Toyota).

NEUSS (27.7.2005)

4. Tour de Neuss (81 km): 1. Robert Förster (Gerolsteiner), 2. Erik Zabel (T-Mobile), 3. Jens Voigt (CSC-Team) ... 6. Ciolek (Akud Arnolds Sicherheit).

RATINGEN (25.7.2005)

LTU-Rennen Elite (80 km): 1. Erik Zabel (T-Mobile) 1:49:38 h ... 5. Schröder (Wiesenhof).

KREFELD (25.7.2005)

Rundstreckenrennen Elite (80 km): 1. Jens Voigt (CSC) ... 4. Ciolek (Akud Arnolds Sicherheit).

Frauen (40 km): 1. Judith Arndt (Nürnberger) ... 7. Blum (SC Berlin).

COTTBUS (2.7.2005)

4. Lauf Sprintercup - Männer: 1. Michael Seidenbecher (RSC Turbine Erfurt) ... 3. Daniel Giese ... 9. Eichfeld (beide US-Financial Team).

Junioren: 1. Maximilian Levy (RSC Cottbus) ... 10. Streit (SC Berlin).

Männliche Jugend: 1. Nick Weiser (Chemnitzer PSV) ... 12. Kietzke (NRVg Luise Stadt). **Weibliche Jugend:** 1. Sabine Bretschneider (Erkneraner RC) ... 11. Opitz (BTSC).

SINGEN (7.8.2005)

Stehenrennen: 1. Carsten Podlesch (Zehndorfer Eichhörnchen) h. Heinz Baur (Singen).

KÖLN (28.7.2005)

Stehenrennen 1. Lauf: 1. Edwin Smölders (Belgien) h. Persyn ... 7. Pirus (RV Iduna) h. Gessler; **2. Lauf:** 1. Chaussard (Frankreich) h. Gauoillat ... 5. Pirus; **Gesamt:** 1. Jan Richter (RSC Turbine Erfurt) h. Dippel ... 7. Pirus.

ERFURT (6.8.2005)

14. Erfurter Poolsprint. Junioren: 1. Akadius Zenia (Trier) ... 7. Streit (SC Berlin).

Frauen: 1. Susann Panzer (US-Financial Team).

BOCHUM (7.8.2005)

Internationales Straßenrennen (178,5 km): 1. Lubor Tesar (Akud Arnolds Sicherheit) 4:10:31 h.

Frauen (73 km): 1. Angela Brodtko (Rotterdam CC) 1:51:11 h ... 10. Rasmussen (RG Charlottenburg) 2 s, 32. Blum (SC Berlin) 10 s, 73. Eifler (RG Charlottenburg) 3:07 min, 81. Polzin (SC Berlin) 3:13 min.

WOLTERITZ (6.8.2005)

Rundstreckenrennen Elite (90 km): 1. Erik Mohns (SC DHfK Leipzig) 2:03:33 h ... 3. Martin Lemme (Focus Stein-Therme), 4. Richter, 8. Röstel (beide KED-Bianchi).

Jugend (45 km): 1. Florian Harbig (SSV Gera) 1:04:25 h ... 4. Kenzler (BTSC).

U13 (18 km): 1. Janine Bubner (RSC Cottbus) 39:25 min, 2. Juliane Gotsch (SC Berlin), 3. Silvio Herklotz (BTSC) ... 7. Richter (RV Iduna), 8. Behrendt (BTSC).

WALLENHORST (29.-31.7.2005)

Internationale Niedersachsen-Rundfahrt Junioren UCI 2. HC

1. Etappe (66,3 km): 1. Evald Hagen (Norwegen) 1:33:37 h ... 11. Hans (BDR/SC Berlin), 14. Seiler, 80. Fielsch, 105. Thömel (alle LV Berlin). Ausgeschieden: Tucholl, Kalz, Wilming (alle LV Berlin).

2. Etappe 1. Hälfte Einzelzeitfahren (8,8 km): 1. Marcel Kittel (Thüringen) 11:20 min ... 5. Hans 16 s zur., 56. Seiler 1:05 min, 63. Thömel 1:06 min, 98. Fielsch 1:38 min; **Gesamt-Einzel:** 1. Hagen 1:44:51 h, 2. Hans 0:23 s; **2. Hälfte (94,2 km):** 1. Michael Vandererden (Belgien) 2:10:33 h ... 13. Hans,

24. Fielsch 0:30 s, 40. Thömel; Seiler ausgeschieden. **Gesamt-Einzel:** 1. Hans.

3. Etappe (114,3 km): 1. Daniel Schorn (Österreich) 2:43:14 h ... 19. Hans, 34. Thömel, 52. Fielsch.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Sebastian Hans 6:39:01 h ... 71. Fielsch, 81. Thömel.

ÜJBUDA (1.-8.8.2005)

Tour de Hongrie UCI 2.2.

Prolog Einzelzeitfahren (4 km): 1. Zoltan Remak (Slowakei) 8:36 min, 2. Christian Grasmann 1 s zur.; 4. Bartko 11 s, 6. Lampater 12 s, 7. König (alle BDR/US-Financial Team) 13 s, 10. Ciolek 15 s, 11. Werner (beide Akud Arnolds Sicherheit) 17 s, 13. Fulst (BDR/US-Financial Team) 19 s, 14. Metzke 22 s, 31. Gajek 30s, 33. Habenicht 31 s, 53. Schlüter (alle Akud Arnolds Sicherheit) 45 s, 63. Kriegs (BDR/US-Financial Team) 47 s.

1. Etappe (41 km): 1. Robert Bartko 53:43 min, 2. Leif Lampater, 3. Gerald Ciolek ... 8. Metzke, 9. Grasmann, 20. Schlüter, 29. Kriegs, 51. Werner, 52. Habenicht, 66. Fulst, 72. König, 81. Gajek 25 s.

2. Etappe (169 km): 1. Hamish Robert Haynes (Großbritannien) 3:49:38 h, 2. Guido Fulst, 3. Philipp Metzke ... 16. Lampater, 17. Grasmann, 23. Kriegs, 32. Bartko, 36. Schlüter, 38. Werner, 42. Ciolek, 49. Habenicht, 78. König, 80. Gajek.

3. Etappe (128 km): 1. Gerald Ciolek 2:46:56 h, 2. Artur Gajek ... 5. Lampater, 18. Metzke, 25, 29. Habenicht, 30. Grasmann 7 s, 42. Fulst 16 s, 45. Bartko, 54. König, 59. Schlüter 22 s, 79. Kriegs 1:46 min.

4. Etappe (150 km): 1. Robert Kriegs 4:03:26 h ... 7. Schlüter, 11. Bartko 26 s, 12. Fulst, 16. Ciolek, 17. König, 23. Metzke, 24. Lampater, 26. Schlüter, 32. Grasmann, 33. Habenicht, 37. Werner, 83. Gajek.

5. Etappe (93 km): 1. Glen Chadwick (Australien) 2:31:07 h ... 7. Lampater, 8. Ciolek 1:30 min, 11. Schlüter 1:42 min, 14. Fulst 2:18 min, 16. Habenicht, 26. König 3:51 min, 30. Metzke 3:10 min, 31. Bartko 4:12 min, 52. Werner 6:27 min, 60. Grasmann 8:50 min, 69. Gajek 10:20 min, 76. Kriegs 18:17 min.

6. Etappe Einzelzeitfahren (4 km): 1. Tamas Lengyel (Ungarn) 9:21 min ... 7. Schlüter 20 s, 20. Lampater 1:06 min, 27. Fulst 1:17 min, 29. Habenicht 1:19 min, 33. Metzke 1:36 min, 35. König 1:41 min, 39. Ciolek 1:48 min, 42. Grasmann 1:56 min, 53. Bartko 2:13 min, 66. Kriegs 2:53 min, 70. Werner 3:08 min, 75. Gajek 3:35 min.

7. Etappe (70 km): 1. Gerald Ciolek 1:23:56 h ... 4. Lampater, 13. Kriegs, 14. Gajek, 20. Habenicht, 22. Grasmann, 28. Schlüter, 29. Bartko, 32. Fulst, 36. Metzke, 38. Werner, 57. König.

8. Etappe (41 km): 1. Gerald Ciolek 1:06:03 h, 2. Artur Gajek ... 4. Bartko, 7. Kriegs, 31. Lampater, 32. Fulst, 44. Schlüter, 52. Habenicht, 54. Grasmann, 56. Werner, 57. König, 64. Metzke.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Tamas Lengyel 16:52:23 h ... 5. Fulst 2:32 min, 9. Lampater 4:22 min, 12. Metzke 4:48 min, 13. Ciolek 5:05 min, 18. Habenicht 6:12 min, 25. König 7:49 min, 30. Bartko 8:39 min, 46. Werner 11:55 min, 47. Grasmann 12:21 min, 60. Gajek 16:41 min, 67. Kriegs 25:08 min.

Drei Berlin-Pokale an Spandauer RV

Wenn auch die beste Spandauerin Linda Geister nach ihrer Verletzungspause noch nicht wieder im Einer-Kunstoffahren an den Start gehen konnte, so stand sie doch in dem Traditions-Vierer des Vereins ihren Mann. Damit eroberte der Spandauer RV die Berlin-Pokale im Einer-Kunstoffahren der Schülerinnen durch Maxi Woelke mit 686,85 Punkten sowie dank Kim Woelke und Mareike Schlaphoff im Zweier und schließlich auch im Vierer. Ansonsten räumten den Rest die Brandenburger ab.

Der vom RV Blitz Neukölln ausgerichtete 5. Durchgang soll dem Vernehmen nach der vorerst letzte unter der Regie von BRV-Fachwart Alfred Henze gewesen sein. Der Altmeister hat sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen müssen. Damit fehlt bei Blitz künftig auch der Trainer, womit der Traditionsverein wohl künftig in den Teilnehmerlisten ausfällt. Nach dem unerwarteten Rückzug des BRC Semper ist das ein weiterer herber Verlust für den Berliner Kunstradsport. Dieser wird nun nur noch vom Spandauer RV repräsentiert.

Dort hat man allerdings erfreulicher Weise weiter große Pläne. Nachdem bei der Fachausschußsitzung Kunstradsport am 15.8.2005 Jürgen Schlaphoff zum Nachfolger von Alfred Henze gewählt worden war, soll an dem bewährten Zusammenwirken mit Brandenburg festgehalten werden. Spandau empfängt die Bewerber zu drei Turnieren des Berlin-Pokals 2006, dazu die Titelanwärter der mit Brandenburg vereinbarten gemeinsamen Landesmeisterschaften der Junioren. Höhepunkt und Abschluß bildet weiter wie jedes Jahr der Alfred-Lippert-Pokal.

Ganz Großes hat man für 2008 vor, denn man bewirbt sich um die Ausrichtung der Deutschen Hallenradsport-Meisterschaften.

5. Turnier Berlin-Pokal 2005 im Kunstoffahren am 4. September 2005 beim RV Blitz Neukölln

Einer-Kunstoffahren

Frauen: 1. Serphina Schüler bisherige persönliche Bestleistung 250,72 Punkte/aufgestellte Schwierigkeit 259,60 Punkte/ausgefahren 245,52 Punkte, 2. Anja Stapel (beide KRTC Fürstenwalde) 232,85/246,40/230,09; **Pokalgewinnerin:** Schüler 739,52 Punkte.

Junioren: 1. Juliane Ebersbach 272,70/277,00/266,00, 2. Karoline Müller (beide SV Rehbrücke) 255,93/267,40/257,31, 3. Johanna Erpenbeck 261,81/272,20/249,18, 4. Christina Barrau 246,55/263,90/248,69, 5. Bianca Ullrich 241,59/245,20/234,74, 6. Kristin Ressel (alle Spandauer RV) 229,70/234,00/223,85.

Junioren: 1. Maik Bode (Spandauer RV) 258,48/266,80/259,35, 2. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln) 241,11/252,60/245,14, 3. Christian Stapel (KRTC Fürstenwalde) 228,09/250,40/225,39. **Pokalgewinnerin:** Ebersbach 806,6.

Schülerinnen A: 1. Lisa Hunger 254,63/262,40/254,46, 2. Lea Schäpe (beide SV Rehbrücke) 250,50/257,20/248,51, 3. Julia Schulze 243,58/247,60/243,52, 4. Mareike Schlaphoff (beide Spandauer RV) 241,65/246,20/237,04, 5. Vanessa Wittorf (KRTC Fürstenwalde) 227,51/242,00/226,48, 6. Josephine Dobinski (RV Blitz Neukölln) 226,03/229,00/221,27, 7. Kimberly Apelt (Spandauer RV) 223,92/227,60/219,87, 8. Sarah Körber (RV Blitz Neukölln) 220,48/225,20/216,75, 9. Nicky Fischer (KRTC Fürstenwalde) 226,61/241,40/211,85. **Pokalgewinnerin:** Hunger 759,31.

Schülerinnen B: 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) 258,70/267,60/256,45, 2. Maïke Makowski 247,44/248,80/245,86, 3. Kim Woelke (beide Spandauer RV) 234,30/238,60/235,93, 4. Hanna Skowronski (SG Rauen) 232,47/238,60/235,93, 5. Michelle Dominik 228,91/234,20/228,88, 6. Romina Schröder (beide SV Rehbrücke) 237,31/248,60/227,31, 7. Vivian Apelt (Spandauer RV) 221,00/224,60/219,01. **Pokalgewinnerin:** Dornbusch 768,76.

Schülerinnen C: 1. Maxi Woelke (Spandauer RV) 230,65/232,20/232,20, 2. Vivian Brendel 226,24/240,60/224,15, 3. Julia Fischer (beide KRTC Fürstenwalde) 220,03/228,00/223,57, 4. Vanessa Herdlitschke 217,48/220,80/217,50, 5. Franziska Renner 216,11/218,00/216,70, 6. Annabella Lonitz (alle Spandauer RV) 212,47/217,00/215,49, 7. Nadja Wittke (SG Rauen) 212,75/214,80/212,65, 8. Corinna Butschkau (KRTC Fürstenwalde) 210,31/218,60/209,54. **Pokalgewinnerin:** Woelke 686,65.

Zweier-Kunstoffahren

Schülerinnen: 1. Schulze/Makowski --/234,40/231,59, 2. Schlaphoff/Woelke 230,65/236,00/230,05, 3. Hunger/Schäpe 230,89/236,00/229,03. **Pokalgewinner:** Schlaphoff/Woelke 689,72.

Junioren: 1. Müller/Ebersbach 249,60/253,00/248,95, 2. Ullrich/Ressel 223,75/231,20/225,91.

Vierer-Kunstoffahren: 1. Spandauer RV 261,15.

Pokalgewinner: Spandauer RV 783,17.

Vierer-Einrad: 1. KRTC Fürstenwalde 223,61.

Anmerkung: Halbfett gedruckte Ziffern - persönliche Bestleistung.

Landespokal im Radball mit Zugabe

Von den Zuschauern des Radball-Landespokals von Brandenburg/Berlin in der Caputher Sporthalle wollten sich Godehard Behnke und Christian Rochler offenbar nicht ohne Zugabe verabschieden. So kam es im Finale gegen die ebenfalls zur 2. Bundesliga gehörenden Daniel Lehmann/Tobias Kolba nach einem heiß umkämpften 3:3 nach regulärer Spielzeit zu einer Verlängerung. Hier zahlte sich die Routine des Teams von der RVg Nord Berlin wieder einmal aus. Mit 2:0 war das plötzlich eine klare Angelegenheit für die Hauptstadt.

Auf dem Weg dorthin bezwangen die Berliner zunächst mit 10:2 Kersten/Schmeichel (Mühlenbeck II), die gastgebenden Caputher Pockrandt/Thurley mit 4:2 und Loboda/Friedrich (RSV Großkoschen II) mit 5:2. Den Schlußpunkt setzten Behnke/Rochler mit 5:2 gegen die Cottbuser Bossan/Pannach.

Schwer wurde es noch einmal gegen die Zweiten der anderen Staffel, denn mit 7:6 fiel der Sieg über die jungen Elger/Tuppatsch (RSV Großkoschen III) ziemlich knapp aus. Lehmann/Kolba waren dank eines 6:4 im Vereinsduell gegen Loboda/Friedrich ins Finale gelangt.

Höbel und Laufer auf dem Podest

Mit einer Etappenfahrt für die Eliteklassen B/C haben sich die Veranstalter des 4. Mecklenburger Fahrrad-Törn in Parchim verdient gemacht. Aus den zahlen- und leistungsmäßig starken Berliner Teams wies Altmeister Siegfried Höbel einmal mehr nach, daß stets mit ihm noch zu rechnen ist. Den Gesamtsieg mußte er allerdings Lars van der Slaat überlassen, aber vom Ehrenplatz war der Idune nicht zu verdrängen. Mit Rang 3 wartete an seiner Seite Nino Laufer auf, vervollständigte damit das gute Abschneiden des RV Iduna.

4. Mecklenburger Fahrrad-Törn vom 1.-3. Juli 2005 in Parchim

Fortsetzung von Seite 7 - Victor Ulzen ...

Company Toyota) 1:06:54 h/19 Punkte, 2. Claudia Horn (RSV AC Leipzig) 6, 3. Julia Claus 5, 4. Krpal (beide SC DHfK Leipzig), 5. Wegemund (RC Charlottenburg) 2, 6. Hollmann (Motor Company Toyota) 1, 7. Hecht (Euregio Egreensis), 8. Nitschke (Motor Company Toyota), 9. Radmierski (RV Lichterfelde-Steglitz).

Junioren (42 km): 1. Romy Kasper (PSV Forst) 1:06:54 h/30 Punkte, 2. Susi Tosch (RK Cottbus) 26, 3. Caroline Ibele (RSC Turbine Erfurt) 5.

Weibliche Jugend (12,6 km): 1. Josephine Gampe (RSC Cottbus) 59:45 min, 2. Lea-Victoria Kramkowski (BTSC), 3. Anne Janke (RSC Cottbus), 4. Gonschorek (BTSC), 4. Burdack (Luisenstadt). **Schülerinnen (8,4 km):** 1. Lisa Bache (1. RSC Strausberg) 13:07 min, 2. Janine Bubner (RSC Cottbus), 3. Juliane Gotsch (SC Berlin) ... 10. Brecht (AdW).

Rennen der Asse (10,5 km): 1. Eberhard Butzke/Hans Scheibner 19:56 min/16 Punkte, 2. Carsten Speck/Werner Otto 11, 3. Jürgen Geschke/Klaus Grünke 10, 4. Kudwin/Grüner 7, 5. Matern/Jäger 6, 6. Gröning/Müller 3.

Fortsetzung von Seite 8 - 119. Deutsche ...

Tucholl (AdW/Luisenstadt).

3000 m Einerverfolgung: 1. Gretsche (RV Elxleben) 3:32,58 min ... 9. Kramp 3:41,43 min.

4000 m Mannschaftsverfolgung: 1. Thüringen (Seifer/Fahner/Gretsche/Klein) 4:30,78 min ... 7. Berlin (Kalz/Kamp/Thömel/Seiler) 4:42,62 min.

Punkt fahren: 1. Roels (VCS Köln) 33 Punkte, 2. Seiler (AdW) 28 ... 6. Kalz 13, 8. Kramp 8, 16. Thömel 1, 23. Tucholl.

Männliche Jugend

500 m Zeitfahren: 1. Kanzler (Frankfurter RC) 34,00 s ... 14. Schulz (BTSC) 36,398 s.

2000 m Einerverfolgung: 1. Riedle (Sigmaringen) 2:22,69 min ... 9. Faltin (SC Berlin) 2:28,70 min.

3000 m Mannschaftsverfolgung: 1. Württemberg I (Schara/Riedle/Schmiege/Steinmüller) 3:26,90 min ... 3. Berlin (Faltin/Wähner/Reinhardt/Lippold) 3:30,72 min, 4. Württemberg II 3:34,70 min.

Punkt fahren: 1. Degenkolb (RC Weissenburg) 37 Punkte ... 11. Faltin 20, 14. Lippold.

Junioren - 2000 m Einerverfolgung: 1. Brennauer (RSV Durach) 2:37,02 min ... 15. Hohmann (AdW) 3:03,85 min.

Weibliche Jugend - Punkt fahren: 1. Mosbach (RSC Friesenheim) 12 Punkte ... 14. Böttcher (BTSC) -17, 15. Albrecht (Luisenstadt) -20.

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heise-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeftger,

Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck,

Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

VEREINSNACHRICHTEN

RC Charlottenburg Erst die letzte Wertung entschieden

Bei den Klubmeisterschaften 2005 auf dem Kurs im Stadiongelände gab es in allen Klassen spannende Rennen. Der Höhepunkt war die Entscheidung bei den Männern, denn erst in der Schlußwertung konnte Patrick Michaelis seinem schärfsten Konkurrenten Martin Lemme den Titel erfolgreich streitig machen. bei guter Stimmung, die auch durch einige Mißtöne nach dem Männerrennen nicht getrübt werden konnte, feierte man die Sieger. Dabei fand das reichhaltige Buffet entsprechenden Zuspruch. Vielen Dank allen Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Udo Schulz

Klubmeisterschaften am 3.9.2005 im Olympiastadion

Männer (60 km): 1. Patrick Michaelis 45 Punkte, 2. Martin Lemme 36, 3. Florian Fernow 34, 4. Damrow 14, 5. Hoffecker 2, 6. P. Schulz 1, 7. St. Schulz, 8. Pfeffer, 9. Langrock, 10. Rente, 11. Schlick.

Junioren: 1. Yannick-Johannes Tiedt, 2. Jan Achterberg, 3. Timothy Volkert, 4. Schneider.

Jugend (30 km): 1. Florian Ströpken, 2. Marius Ochel, 3. Christopher Schorsch, 4. Akrutat.

Schüler (15 km): 1. Patrick Hempel, 2. Jonathan Kartenberg, 3. Björn Ludwig, 4. Navrath, 5. Grodzki, 6. Schmitz, 7. Kammer, 8. Ludwig (7 Jahre).

U13 (15 km): 1. Sally Lorenzen, 2. Nico Hahne-mann.

Senioren (30 km): 1. Johannes Kowalewski, 2. Christian Akrutat, 3. Roland Müller, 4. Monbour, 5. Grobba, 6. Ewald, 7. Fusaro.

Frauen (30 km): 1. Sonja John.

Einladung

10 Jahre RSV Werner Otto

am 14. Oktober 2005 in der Milastr. 2 (nahe Cantian-stadion, Schönhauser Allee). Einlaß ab 18.30 Uhr.
 15,00 € Eintritt für Mitglieder, Gäste und Interessenten.

Ein Blick voraus

QUERFELDEINRENNEN

30. Oktober 2005, 10.00 Uhr

1. Lauf der Offroad-Winterserie für Cross und MTB in Niederlehme an der A10 bei Königs Wusterhausen, Storkower Str. 10.00 Uhr U11 Crosslauf, 10.30 Uhr Jugend, 10.32 Uhr Frauen jeweils 30 min, 10.33 Uhr Schüler 20 min, 11.10 Uhr Junioren, 11.12 Uhr Senioren 2-4 jeweils 40 min, 12.00 Uhr Senioren 1 45 min, 13.00 Uhr Männer 50 min.

6. November 2005, 10.00 Uhr

2. Lauf Offroad-Winterserie im Grunewald. Start und Ziel: Postfenn. Schüler, Jugend, Junioren, Männer, Senioren.

13. November 2005, 10.00 Uhr

Querfeldeinrennen der BSG Pneumant Fürstenwalde im Verkehrsübungsgelände, James-Watt-Straße.

BAHNRENNSPORT

15. Oktober 2005, 18.00 Uhr

Sixdays-Opening im Velodrom, Landsberger Allee.

RTF

9. Oktober 2005, 9.00 Uhr

Der Löschzug, geführte RTF der BSG Berliner Feuerwehr über 112/71 km. Treffpunkt Feuerwache Nikolaus-Gross-Weg 2, Charlottenburg.

15. Oktober 2005, 10.00-12.00 Uhr

15. Flämingrunde RTF des RC Berliner Bär über 163/111/71/41 km. Treffpunkt Sportplatz Drewitzer Str. Rehbrücke.

16. Oktober 2005, 9.00-11.00 Uhr

Jenseits der Havel, RTF des RSV Spandau über 112/75/44 km. Treffpunkt Schule Lutoner Str. 19, Spandau.

KUNSTRADSPORT

6. November 2005, 10.00 Uhr

Alfred-Lippert-Pokal im Kunstradsport. Grundschule am Ritterfeld, Schallweg in Kladow.

Geschäftsstelle geschlossen

Die BRV-Geschäftsstelle bleibt vom 24.-28. Oktober 2005 geschlossen.

Christine Mähler

Termine Offroad-Winter- serie 2005/2006

- | | |
|--------|--------------------------------|
| 30.10. | 1. Lauf Niederlehme |
| 6.11. | 2. Lauf Postfenn |
| 27.11. | 3. Lauf Grünheide-Fangschleuse |
| 11.12. | 4. Lauf Postfenn |
| 15.1. | 5. Lauf FEZ Wuhlheide |

Dirk Borrmann



Armin Spitzbarth war in Treptow sehr oft an der Spitze zu sehen.

Foto: Uhlig

➔ Fortsetzung von Seite 8 ... Allein gegen alle

begrünung-Preis: 1. Marcel Klaz (NRVg Luisenstadt) 55:38 min/32 Punkte, 2. Marcel Thiel (RK Cottbus) 18, 3. Falco Fabian (Frankfurter RC) 13, 4. Sterz (Luisenstadt) 11, 5. Riemer (RK Cottbus) 8, 6. Petter (Zehlendorfer Eichhörnchen) 4, 7. ex aequo Rode (Frankfurter RC), Starker (AdW), Stading (RK Cottbus), Bräuning (SC Berlin), Frank (Frankfurter RC), Bläsing, Wölki (beide Luisenstadt), Thomas (RT Borgsdorf), Schwarz (SC Berlin), Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 17. Pries (Frankfurter RC), 18. Heller (AdW).

Jugend (30,6 km) um den Großen Preis der Berliner Sparkasse: 1. Kevin Fenske (RC Kleinmachnow) 48:17 min/18 Punkte, 2. Tobias Tetzlaff (BTSC) 13, 3. Christian Lenz (Frankfurter RC) 11, 4. Dehmel (RSC Cottbus) 11, 5. Tutzschke (RK Cottbus) 7, 6. Schons 6, 7. Hoffmann (beide SC Berlin), 8. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) je 3, 9. Müller (RK Cottbus) 2, 10. Bernhardt (SC Berlin), 11. Lieske (RSC Cottbus), 12. Marquardt (Luisenstadt), 13. Hesse (AdW), 14.

Romy Kasper (PSV Forst), 15. Ochel (RC Charlottenburg), 16. Gollnick (BRC Zugvogel), 17. Pohl (SC Berlin).

Schüler (25,5 km) um den Großen Fera Funk-

Preis: 1. Niklas Arndt (RSC Cottbus) 41:46 min/25 Punkte, 2. Nico-Marcel Winkler (SC Berlin) 11, 3. Constantin Liebenow 9, 4. Schneider (beide RSC Cottbus), 5. Altenkirch (RC Kleinmachnow) je 8, 6. Bartel (SV Blankenfelde-Mahlow) 3, 7. Moring 2, 8. Waßermann (beide RSC Cottbus), 9. Basiy (BSG Pneumant Fürstenwalde), 10. Neumann (Marzahner RC), 11. Balzer (RSC Cottbus), 12. Merker (SC Berlin), 13. Dana Skowonowski (RSC Potsdam), 14. Wotschke (AdW), 15. Schröter (RSC Cottbus), 16. Wünsch (AdW).

U13 (17 km) um den Foto Schiemann-Preis: 1. Silvio Herklotz (BTSC) 29:31 min, 2. Christina Konsulke (RSC Cottbus) 18 s zur., 3. Lisa Poller, 4. Pannusch (beide RK Cottbus), 5. Bartel (SV Blankenfelde-Mahlow), 6. Daniela Moring (RSC Cottbus), 7. Bormann (Gubener RS), 8. Repmann (AdW), 9. Bubner (RSC Cottbus), 10. Lisa Sell (Gubener RS), 11. Reske (RV Iduna), 12. Behrendt

(BTSC), 13. Ehrke (RC Kleinmachnow), 14. Beyer (SC Berlin), 15. Wolf (RSC Cottbus), 16. Willwohl (BSG Fürstenwalde), 17. Ludwig (SC Berlin) ... 23. Jana Jeretzki (Marzahner RC).

U11 (6,8 km) um den Kleinen Korsukewitz-Preis:

1. Manuel Pinger 11:53 min, 2. Jan Stötzer (beide Templiner SV Lok), 3. Andy Wienigk (RSV Finsterwalde), 4. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg), 5. Lisa-Maria Lucask (Gubener RS), 6. Schreiber (AdW), 7. Schwichtenberg (Templiner SV), 8. Lück (BSG Fürstenwalde), 9. Wendt, 10. Julia Kanter (beide RSC Cottbus) ... 17. Schuster (SC Berlin), 19. Zilm, 20. Groger (beide Marzahner RC).

Ehemalige (17 km): 1. Jürgen Geschke 24:53 min, 2. Volker Herbrand, 3. Klaus Päßler, 4. Hans Zippan, 5. Hans-Jürgen Zapp.

Angehende Radsportler Kleine Friedensfahrt

(3,4 km): 1. Tim Günther (Jahrgang 95) 6:48 min, 2. Ron Hasatzki (92), 3. Maximilian Juras (94), 4. Alex Wolfenbug (95), 5. Lucas Junghans (95), 6. Theodor Juliano (95), 7. Maximilian Krause (95), 8. Marvin Zwiewski (95), 9. Benjamin Hacker (94), 10. Oliver Goldberg (96).



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Bärenneck, Markstr. 7/Holländerstr., Reinickendorf (U-Bhf. Franz-Neumann-Platz).

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Buckower Tönnchen“, Hugo-Heimann-Str. 10, 12353 Berlin, Nähe U-Bahnhof Lipschitzallee.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665.

E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

RTC Piroi Tempelhof 1984

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwendenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner, 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: ohlwein@snafu.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausshager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schönevide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasolstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernhard Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Jörg Kaiser, Uhrmacherweg 25, 12355 Berlin, Telefon: 0171-3618664

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Helenehof 1, 10245 Berlin, Tel. 0179 / 404 73 50.